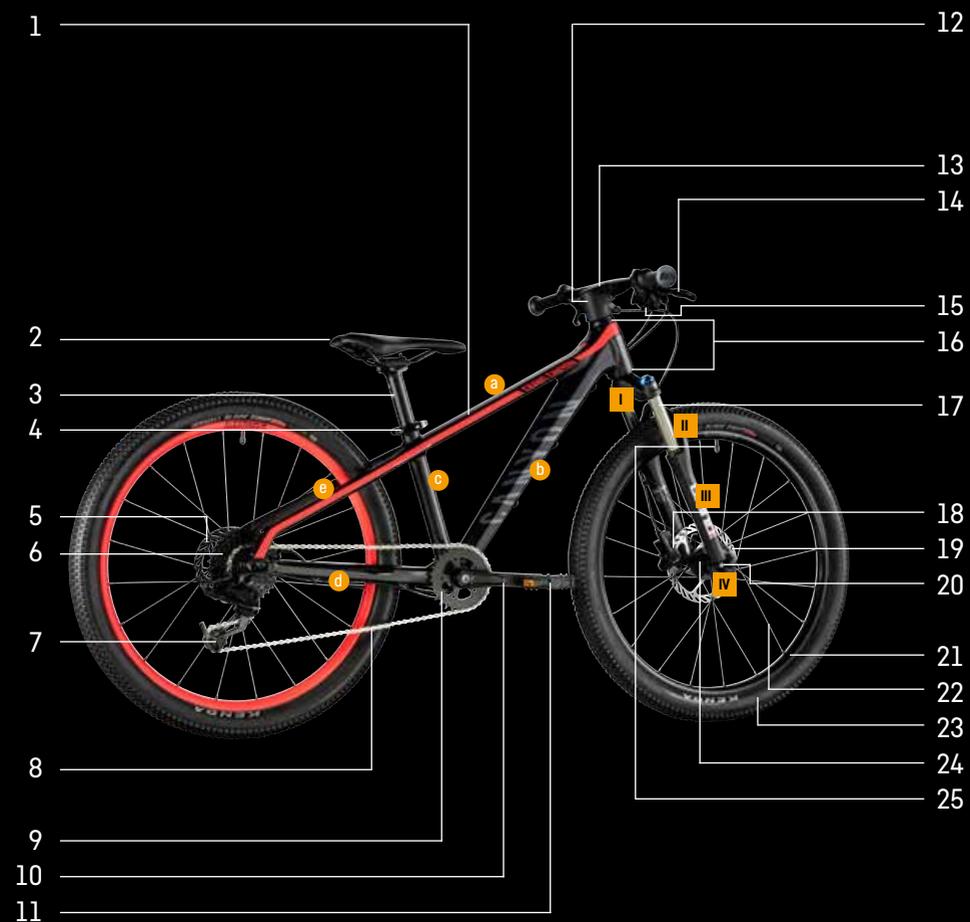


MANUAL

KID'S MTB



Ihr Fahrrad und diese Bedienungsanleitung entsprechen den Sicherheitsanforderungen des EN ISO-Standards 4210-2.

BAUTEILBESCHREIBUNG

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Rahmen: <ul style="list-style-type: none"> a Oberrohr b Unterrohr c Sitzrohr d Kettenstrebe e Sitzstrebe 2 Sattel 3 Sattelstütze 4 Sattelstützenklemme 5 Bremsscheibe hinten 6 Zahnkranz 7 Schaltwerk 8 Kette 9 Kettenblatt 10 Kurbelsatz 11 Pedal | <ul style="list-style-type: none"> 12 Vorbau 13 Lenker 14 Bremshebel 15 Schalthebel 16 Lenkungslager 17 Federgabel: <ul style="list-style-type: none"> I Gabelkopf II Standrohr III Tauchrohr IV Ausfallende 18 Bremse vorne 19 Bremsscheibe Laufрад: 20 Schnellspanner/Steckachse 21 Felge 22 Speiche 23 Reifen 24 Nabe 25 Ventil |
|---|---|

HINWEISE ZU DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

SCHENKEN SIE FOLGENDEN SYMBOLEN BESONDERE BEACHTUNG:

Die beschriebenen möglichen Konsequenzen werden in der Anleitung nicht immer wieder geschil-
dert, wenn diese Symbole auftauchen!



Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 **Begrüßung**
- 4 **Hinweise an die Eltern**
- 6 **Die bestimmungsgemäße Nutzung**
- 8 **Vor der ersten Fahrt**
- 10 **Vor jeder Fahrt**
- 12 **Montage aus dem Bikeguard**
- 26 **Verpacken des Canyon Kid's MTB**
- 27 **Umgang mit Schnellspannern und Steckachsen**
- 27 **Vorgehensweise zur sicheren Befestigung des Laufrades**
- 29 **Hinweise zur Montage von Laufrädern mit Steckachsen**
- 29 **Hinweise zur Montage von Laufrädern mit Achsmuttern**
- 30 **Was muss ich bei An- und Umbauten beachten?**
- 31 **Besonderheiten des Werkstoffes Carbon**
- 33 **Nach einem Sturz**
- 35 **Anpassen des Canyon Kid's MTB an Ihr Kind**
- 36 **Einstellen der richtigen Sitzhöhe**
- 38 **Sitzlänge und Sattelleinstellung**
- 39 **Verschieben des Sattels und Einstellen der Sattelleigung**
- 40 **Verstellung von Schalt- und Bremsgriffen**
- 41 **Regulierung der Griffweite zu den Bremshebeln**
- 42 **Die Bremsanlage**
- 43 **Die Schaltung**
- 44 **Die Federgabel**
- 45 **Zubehör**
- 46 **Allgemeine Pflegehinweise und Inspektionen**
- 46 **Waschen und Pflegen des Canyon Kid's MTB**
- 48 **Aufbewahrung und Lagerung Ihres Canyon**
- 49 **Wartung und Inspektion**
- 50 **Service- und Wartungsintervalle**
- 52 **Empfohlene Schraubendrehmomente**

Lesen Sie auch die Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com

Wichtig: Montageanleitung Seite 12. Bitte lesen Sie vor der ersten Fahrt die Seiten 4-11.

SEHR GEEHRTE CANYON KUNDIN, SEHR GEEHRTER CANYON KUNDE,

in diesem Handbuch haben wir für Sie und Ihr Kind viele Tipps zur Bedienung des Canyon Kid's MTB Ihres Kindes und eine Menge Wissenswertes rund um die Fahrradtechnik, die Wartung und Pflege zusammengefasst. Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch. Es lohnt sich, selbst wenn Sie sich auf dem Fahrrad schon als „alter Hase“ fühlen, da Sie schon Ihr ganzes Leben lang Fahrrad fahren. Die Fahrradtechnik hat sich in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt. Geben Sie Ihr Wissen an Ihr Kind weiter.

Damit Ihr Kind beim Fahren mit seinem Canyon stets Spaß hat und zu seiner eigenen Sicherheit, sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das gesamte Handbuches sorgfältig lesen und insbesondere das Kapitel „Hinweise an die Eltern“ beachten,

- ▶ die Montageanweisung im Kapitel „Montage aus dem BikeGuard“ exakt ausführen,
- ▶ die Hinweise im Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ gemeinsam mit Ihrem Kind durchgehen, beachten und befolgen,
- ▶ im Kapitel „Die bestimmungsgemäße Nutzung“ nachlesen, für welchen Einsatzzweck das neue Bike Ihres Kindes vorgesehen ist und wie hoch das zulässige Gesamtgewicht (Fahrer, Bekleidung und Gepäck) ist
- ▶ sowie die Mindest-Funktionsprüfung vor jeder Fahrt gemeinsam mit Ihrem Kind durchführen. Wie diese auszuführen ist, finden Sie im Kapitel „Vor jeder Fahrt“ in diesem Handbuch. Lassen Sie Ihr Kind nicht fahren, wenn die Prüfung nicht hundertprozentig bestanden wurde!

Dieses Handbuch bildet zusammen mit der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike ein System. Lesen Sie deshalb auf jeden Fall die Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike, das Sie auf unserer Website www.canyon.com finden. Beachten Sie auch die beiliegenden Bedienungsanleitungen der Komponentenzulieferer.

In diesem Handbuch sind eine Reihe Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ausführlich beschrieben. Wenn Sie diese gemeinsam mit Ihrem Kind durchführen, müssen Sie stets berücksichtigen, dass die Anleitungen und Hinweise ausschließlich für dieses Canyon Kid's MTB gelten und nicht auf andere Räder übertragbar sind.

Durch eine Vielzahl von Ausführungen und Modellwechsel kann es dazu kommen, dass die beschriebenen Arbeiten nicht ganz vollständig sind. Beachten Sie deshalb unbedingt die Anleitungen unserer Komponentenzulieferer, die im BikeGuard beiliegen.

Beachten Sie, dass die Erläuterungen und Tipps aufgrund verschiedener Einflüsse, wie z.B. Erfahrungsschatz und handwerkliches Geschick des Durchführenden oder das zum Einsatz kommende Werkzeug, ergänzungsbedürftig sein können und somit zusätzliches (Spezial-)Werkzeug oder nicht beschriebene Maßnahmen erfordern.

Auf unserer Website www.canyon.com finden Sie außerdem zahlreiche Servicefilme, die Sie bei kleineren Reparatur- und Wartungsarbeiten unterstützen. Muten Sie sich im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes nicht zu viel zu. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0!

Beachten Sie: Dieses Handbuch kann Ihnen und Ihrem Kind nicht die Fähigkeiten eines Fahrradmechanikers vermitteln. Selbst ein Handbuch, dick wie ein Lexikon, könnte nicht jede Kombinationsmöglichkeit von verfügbaren Rädern und Bauteilen abdecken. Deshalb konzentriert sich dieses Handbuch auf Ihr neu erworbenes Fahrrad und übliche Bauteile und zeigt die wichtigsten Hinweise und Warnungen auf. Es ist auch nicht dazu geeignet, den Aufbau eines kompletten Fahrrades aus dem Canyon Rahmenset zu ermöglichen!

Dieses Handbuch kann Ihrem Kind nicht das Fahrradfahren und die Verkehrsregeln beibringen. Deshalb konzentriert sich dieses Handbuch auf das neu erworbene Fahrrad und die wichtigsten Hinweise und Warnungen.

Wie in jeder Sportart kann man sich auch beim Fahrradfahren verletzen. Wenn Sie Ihr Kind auf ein Fahrrad steigen lassen, müssen Sie sich dieser Gefahr bewusst sein und diese akzeptieren. Beachten Sie immer, dass Ihr Kind auf einem Fahrrad nicht über die Sicherheitseinrichtungen eines Kraftfahrzeugs, wie z.B. einer Karosserie oder eines Airbags, verfügt. Achten Sie daher darauf, dass Ihr Kind stets geeignete und passende Schutzausrüstung trägt (Helm, Brille, festes Schuhwerk, enge Bekleidung).

Das Canyon Team wünscht Ihrem Kind viel Spaß mit seinem Canyon Kid's MTB!

Herausgeber:

Canyon Bicycles GmbH
Karl-Tesche-Straße 12
D-56073 Koblenz

Service-Hotline: +49 261 40 400-0

Bestell-Fax: +49 261 40400-50

E-Mail: info@canyon.com

Bei Lieferung des Fahrrades müssen vom Hersteller ergänzende Anleitungen beigelegt werden. Schauen Sie wegen ergänzender Anleitungen auch unter www.canyon.com nach.

Text, Konzeption, Fotografie und grafische Umsetzung:

Zedler – Institut für Fahrradtechnik

und -Sicherheit GmbH

www.zedler.de

Stand: Dezember 2016, Auflage 1

© Veröffentlichung, Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise und auf elektronischen Medien, sowie anderweitige Nutzung ist ohne schriftliche Genehmigung des Autors nicht erlaubt.



Besuchen Sie uns gelegentlich auf unserer Website unter www.canyon.com. Dort finden Sie Neuigkeiten, Hinweise und nützliche Tipps sowie die Adressen unserer Vertriebspartner.



Dieses Handbuch bildet zusammen mit der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike ein System. Lesen Sie deshalb auf jeden Fall die Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike, das Sie auf unserer Website www.canyon.com finden. Beachten Sie dabei aber immer, dass es sich bei Ihrem Canyon um ein Kid's MTB handelt, das für einen anderen bestimmungsgemäßen Gebrauch ausgelegt ist als die übrigen Canyon MTB-Modelle.



Dies ist keine Anleitung, um ein Fahrrad aus Einzelteilen aufzubauen oder zu reparieren! Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen des Handbuches sind vorbehalten. Ihr Fahrrad und diese Bedienungsanleitung entsprechen den Anforderungen des EN ISO-Standards 4210-2. Diese Anleitung unterliegt der europäischen Gesetzgebung.



Muten Sie sich im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes bei Montage- und Justagearbeiten nicht zuviel zu. Nutzen Sie im Zweifelsfall unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

E-Mail: info@canyon.com



Canyon Kid's MTB sind Highend-Sportgeräte, die Leichtbau in höchster Ingenieurskunst darstellen. Seien auch Sie und Ihr Kind Profis im Umgang mit dem Material. Fehlgebrauch, unfachmännische Montage oder mangelhafte Wartung können das Bike unsicher machen. **Unfallgefahr!**

HINWEISE AN DIE ELTERN

Kinder zählen zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern. Die Hauptgründe hierfür sind mangelnde Erfahrung und Übung, aber auch ihre geringe Körpergröße, was deren Überblick und das Gesehen werden durch andere Verkehrsteilnehmer erschwert.

Canyon Kid's MTBs dürfen auf gut befestigten Wegen im Gelände gefahren werden, wobei die Räder nur zum Überwinden von kleineren Stufen oder Absätzen den Bodenkontakt verlassen dürfen. Canyon Kid's MTBs sind nicht für das Bewegen in Bike Parks ausgelegt. Dies könnte zu Materialüberlastungen führen, was zum Versagen der Räder und somit zu gefährlichen Stürzen führen kann. Ein Canyon Kid's MTB entspricht nicht den Anforderungen der deutschen StVZO bzw. den ähnlichen Regeln in Österreich und der Schweiz, wonach Fahrräder mit Reflektoren und einer aktiven Lichtanlage ausgestattet sein müssen. Eine Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ist ohne konforme Ausrüstung in Deutschland mit einem Canyon Kid's MTB nicht gestattet.

Bevor Sie Ihr Kind mit seinem neuen Canyon Kid's MTB fahren lassen, sollten Sie zu dessen Schutz zuvor einige Zeit in das Training zur Beherrschung des Fahrrades und in die Verkehrserziehung investieren. Da Kinder nicht so aufmerksam sind, sollten Sie es sich auch zur Gewohnheit machen, das Canyon Kid's MTB regelmäßig zu überprüfen und ggf. einzustellen und zu warten. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0! Canyon Kid's MTB sind aufgrund ihrer Konzeption und Ausstattung nicht dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen eingesetzt zu werden. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Canyon Kid's MTB am Straßenverkehr teilnehmen lassen wollen, müssen die hierfür vorgeschriebenen Einrichtungen vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gesetzliche Anforderungen zur Teilnahme am Straßenverkehr“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike, das Sie auf unserer Website www.canyon.com finden.



 Achten Sie stets darauf, dass Ihr Kind neben einem passenden Fahrradhelm auch auffällige, d.h. helle Bekleidung trägt. Empfehlenswert sind auch reflektierende Streifen zur besseren Sichtbarkeit.

 Achten Sie darauf, dass der Fahrradhelm der Prüfnorm DIN EN 1078 entspricht.

 Ein Canyon Kid's MTB entspricht nicht den Anforderungen der deutschen StVZO bzw. den ähnlichen Regeln in Österreich und der Schweiz, wonach Fahrräder mit Reflektoren und einer aktiven Lichtanlage ausgestattet sein müssen. Eine Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ist ohne konforme Ausrüstung in Deutschland mit einem Canyon Kid's MTB nicht gestattet.

 Wenn Sie Bremsen üben, ist es wichtig, dass Sie Ihrem Kind sagen, dass bei Nässe die Bremswirkung und die Reifenhaftung nachlassen und es deshalb langsamer fahren und vorsichtiger bremsen muss.

Da Kinder nicht so aufmerksam sind, sollten Sie es sich auch zur Gewohnheit machen, das Canyon Kid's MTB regelmäßig zu überprüfen und ggf. einzustellen und zu warten. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0!

Bedenken Sie, dass Sie zumindest bei den ersten Fahrten Ihrer Aufsichtspflicht nachkommen müssen – und überfordern Sie Ihr Kind nicht! Erkundigen Sie sich auch nach den Verkehrsregeln in Ihrem Land. In Deutschland müssen Kinder z.B. bis zum achten Lebensjahr auf dem Gehweg fahren und bis zum vollendeten zehnten dürfen sie es.

Wichtig ist, dass das Kind sein Canyon Kid's MTB sicher beherrscht, bevor es ohne Begleitung damit fährt. Als erste Schritte in diese Richtung empfehlen wir Fahrten mit einem Roller oder einem Laufrad, damit das Kind ein gutes Gefühl für das Gleichgewicht erlernt.

Ist dies geschafft, ist es notwendig, dass Sie Ihrem Kind die Funktion von Bremse und Schaltung erklären, bevor Ihr Kind auf das Canyon Kid's MTB steigt. Üben Sie mit Ihrem Kind die Bedienung der Funktionselemente abseits des Straßenverkehrs, am besten auf einem unbelebten Platz oder auf einem einsamen Weg.

Ist die Fahrtechnik so weit fortgeschritten, dass Ihr Kind auch außerhalb verkehrsfreier Räume radeln kann, bringen Sie ihm bei, wie Randsteine und Bahnschienen zu überqueren sind, d.h. dass diese Hindernisse in möglichst stumpfem Winkel zu überfahren sind. Davor müssen sie sich vergewissern, dass von hinten oder vorne keine Gefahr droht.

Seien Sie Vorbild, wenn es um das Tragen eines Fahrradhelmes und das Benutzen von Radwegen geht. Empfehlenswert ist auch die Teilnahme des Kindes an einer Verkehrserziehung, wie sie an Schulen und von Verkehrsvereinen angeboten wird.



 Kinder sind auch eitel. Kaufen Sie deshalb einen Fahrradhelm, der Ihrem Kind auch gefällt. Deshalb und zur Ermittlung der richtigen Größe sollten Sie Ihr Kind zum Kauf mitnehmen. Gefällt der Helm und passt er, erhöhen Sie die Chance, dass der lebenswichtige Kopfschutz auch getragen wird. Achten Sie darauf, dass der Riemen stets geschlossen ist!

 Lassen Sie sich beim Kauf des Helmes erklären, wie die Halteriemens des Helmes an den Kopf angepasst werden. Nur ein korrekt sitzender Helm kann im Falle eines Unfalls seine volle Schutzwirkung gewährleisten!

 Achten Sie darauf, dass der Fahrradhelm nur zum Radfahren getragen wird. Durch unglückliche Umstände kann, z.B. beim Spielen an einem Klettergerüst, der Helm hängen bleiben und eine Strangulation durch die Helmriemen erfolgen.

 Kinder sollten nicht in der Nähe von Abgründen, Treppen oder Schwimmbädern sowie auf Wegen, die von Kraftfahrzeugen genutzt werden, fahren.

DIE BESTIMMUNGSGEMÄSSE NUTZUNG

Um die Einsatzzwecke der verschiedenen Fahrradtypen zu definieren, haben wir unsere Räder in verschiedene Kategorien unterteilt. Dies hat den Zweck, dass wir bereits in der Entwicklung unserer Bikes verschiedene auf die jeweilige Beanspruchung abgestimmte Testanforderungen definieren, um so später höchstmögliche Sicherheit bei der Nutzung unserer Bikes zu gewährleisten.

Es ist daher von großer Wichtigkeit, dass die Bikes auch nicht über die bestimmungsgemäße Nutzung hinaus bewegt werden, da die Belastungsgrenze der Bikes ansonsten womöglich überschritten wird und der Rahmen oder andere Komponenten Schaden nehmen können. Dies kann zu schweren Stürzen führen.

Das Höchstgewicht für das Canyon Kid's MTB und Fahrer inkl. Gepäck darf zusammengerechnet 40 kg bzw. bei unseren Bikes mit 24" Laufrädern 80 kg inkl. Gepäck (Rucksack, Trinkblase etc.) nicht überschreiten.

Zu welcher Kategorie Ihr Canyon Kid's MTB gehört, können Sie anhand der Rahmenkennzeichnung gemäß der folgenden Symbole erkennen. Wenn Ihnen nicht klar ist, zu welcher Kategorie das Bike gehört, wenden Sie sich jederzeit gerne an unser Service-Center.

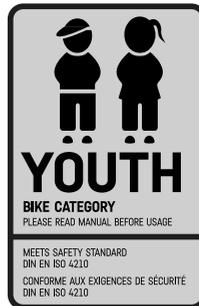
KATEGORIE YOUTH

Bikes der Kategorie „Youth“ sind für Kinder gedacht. Der Einsatz erfolgt auf gut befestigten Wegen im Gelände, wobei die Räder nur zum Überwinden von kleineren Stufen oder Absätzen den Bodenkontakt verlassen dürfen.

Das maximale Gesamtgewicht für Bikes dieser Kategorie bis maximal 20" darf 40 kg und bei unseren Bikes mit 24" Laufrädern 80 kg inkl. Fahrer mit Gepäck (Rucksack, Trinkblase etc.) nicht überschreiten.

Kinder dürfen niemals unbeaufsichtigt fahren. Bis ein sicheres und selbständiges Fahren stabil gewährleistet ist, sollte stets die Instruktion und Beaufsichtigung sichergestellt sein. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind Gefahrenstellen wie steile Abhänge, Straßen, Treppen und Flüsse meidet. Die Canyon Kid's MTBs dieser Kategorie sind nicht für das Bewegen in Bike Parks ausgelegt. Dies könnte zu Materialüberlastungen führen, was zum Versagen der Räder und somit zu gefährlichen Stürzen mit nicht vorhersehbaren Folgen führen kann.

Canyon Kid's MTBs sind in ihrer Grundausstattung nicht für die Teilnahme am Straßenverkehr ausgelegt. Achten Sie darauf, dass stets die notwendige und empfohlene Schutzkleidung (wie Helm, Handschuhe, Protektoren etc.) getragen wird.



Kindersitze sind generell nicht erlaubt.



Kinderanhänger zu ziehen ist generell nicht erlaubt.



Die Montage eines Gepäckträgers ist nicht erlaubt. Wenn Ihr Kind Gepäck mitführen will, sollte Ihr Kind dies ausschließlich in einem speziellen Fahrrad-Rucksack tun.



Beachten Sie auch unsere stets aktuell gehaltene Website www.canyon.com. Dort sind unseren Modellen die Einsatzbereiche auch grafisch aufbereitet zugeordnet.



Nutzen Sie das Canyon Kid's MTB nicht in einem Rollen-Trainer, bei dem es auf irgendeine Art und Weise eingespannt wird.



VOR DER ERSTEN FAHRT

BEVOR SIE IHR KIND LOSFAHREN LASSEN, MÜSSEN SIE ZUSAMMEN MIT IHREM KIND FOLGENDE PUNKTE ÜBERPRÜFEN:

1. Ist Ihr Kind schon einmal mit einem Mountainbike gefahren? Beachten Sie, dass Fahren im Gelände besondere Konzentration, Fitness und Übung erfordert. Machen Sie Ihr Kind allmählich auf einem unbelebten Platz mit seinem neuen MTB vertraut. Befahren Sie mit Ihrem Kind langsam unterschiedliches Gelände, damit es sich daran gewöhnen kann. Melden Sie Ihr Kind bei einem Technikkurs an. Mehr Infos unter www.canyon.com
2. Ist Ihr Kind mit der Bremsanlage vertraut? Üblicherweise werden Canyon Kid's MTBs so ausgeliefert, dass die vordere Bremse mit dem linken Bremshebel betätigt wird. Prüfen Sie, ob Ihr Kind die Vorderradbremse mit demselben Handbremshebel bedienen kann, wie Ihr Kind es gewohnt ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie die neue Anordnung mit Ihrem Kind regelrecht trainieren, da unbedachtes Betätigen der Vorderradbremse zum Sturz führen kann. Lassen Sie ggf. die Bremshebelzuordnung von einem Fachmann umbauen.

Moderne Bremsen haben unter Umständen eine sehr viel stärkere Bremswirkung als die Bremse des bisherigen Rades Ihres Kindes!

Üben Sie mit Ihrem Kind, indem Sie es einige Probefahrten unter Aufsicht absolvieren lassen! So kann sich Ihr Kind langsam an die maximale mögliche Verzögerung herantasten. Mehr zu Bremsen finden Sie im Kapitel „Die Bremsanlage“.

3. Ist Ihr Kind mit der Schaltungsart und der Funktionsweise vertraut? Machen Sie Ihr Kind auf einem unbelebten Platz mit der Schaltung vertraut. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es nicht vorne und hinten gleichzeitig schalten darf und dass es während des Schaltvorgangs nicht stark in die Pedale treten soll. Mehr zur Schaltung finden Sie im Kapitel „Die Schaltung“.



Canyon Kid's MTB sind High End Sportgeräte, die Leichtbau in höchster Ingenieurskunst darstellen. Seien auch Sie und Ihr Kind Profis im Umgang mit dem Material. Fehlgebrauch, unfachmännische Montage oder mangelhafte Wartung können das Bike unsicher machen. **Unfallgefahr!**



Beachten Sie, dass die Bremshebelzuordnung je nach Land variieren kann! Kontrollieren Sie, welche Bremse mit welchem Hebel betätigt wird. Stimmt diese nicht mit den Gewohnheiten Ihres Kindes überein, lassen Sie diese ggf. umbauen!

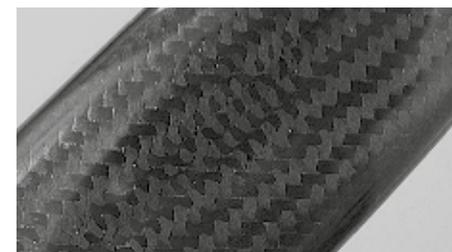
4. Sind Sattel und Lenker richtig eingestellt? Stellen Sie Ihr Kind über das Oberrohr seines Bikes und prüfen Sie, ob es mindestens eine Handbreite Freiheit im Schritt hat. Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie die erweiterten Kapitel der Anleitung weiter hinten oder kontaktieren Sie unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0. Beim Fahren mit einem zu großen Rahmen kann es beim schnellen Absteigen zu Verletzungen kommen!

Der Sattel sollte so eingestellt sein, dass Ihr Kind das Pedal in unterster Stellung mit der Ferse gerade noch erreichen kann. Prüfen Sie, ob Ihr Kind den Boden noch mit den Fußspitzen erreichen kann, wenn es im Sattel sitzt. Mehr zur Position finden Sie im Kapitel „Anpassen des Canyon Kid's MTB an Ihr Kind“.

5. Beachten Sie, dass Ihr Kind sein Canyon nur gemäß dem vorgesehenen Einsatzzweck verwendet! Erklären Sie Ihrem Kind, dass manch ein Fahrmanöver eines Profis einfach aussieht, aber tatsächlich eine Menge Training und Erfahrung benötigt. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind seine Fähigkeiten nicht überschätzt. In der Regel sind Canyon Kid's MTBs für ein Gesamtgewicht (Fahrer, Bike und Gepäck zusammengerechnet) von 40 kg bzw. 80 kg (bei 24" Bikes) ausgelegt. Diese Grenze sollten keinesfalls überschritten werden. Lesen Sie Näheres zum Einsatzzweck im Kapitel „Die bestimmungsgemäße Nutzung“.

6. Besteht das Canyon Kid's MTB zum Teil aus Carbon? Beachten Sie, dass dieser Werkstoff besondere Sorgfalt und vorsichtigen Gebrauch erfordert. Lesen Sie auf jeden Fall das Kapitel „Besonderheiten des Werkstoffes Carbon“.

7. Wenn Sie für Ihr Kind ein Fahrrad mit Federung erworben haben, sollten Sie zusammen mit Ihrem Kind den Gabelluftdruck überprüfen. Benutzen Sie ggf. für die Einstellung die dem BikeGuard beiliegende Pumpe. Eine unkorrekte Einstellung kann zu mangelhafter Funktion oder Schäden an der Federung führen. Auf jeden Fall verschlechtert sich das Fahrverhalten und Ihr Kind erreicht nicht die maximale Fahrsicherheit. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Federung“.

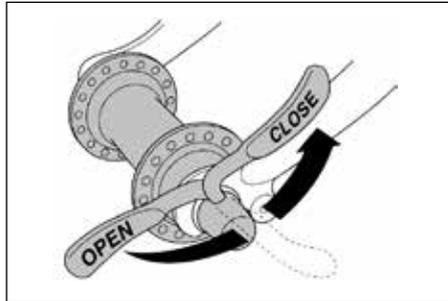


Weitere technische Informationen zu Ihrem Canyon Kid's MTB finden Sie in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Beachten Sie dabei aber immer, dass es sich bei Ihrem Canyon um ein Kid's MTB handelt, das für einen anderen bestimmungsgemäßen Gebrauch ausgelegt ist als die übrigen Canyon MTB-Modelle.

VOR JEDER FAHRT

VOR JEDER FAHRT MÜSSEN SIE ZUSAMMEN MIT IHREM KIND FOLGENDE PUNKTE ÜBERPRÜFEN:

1. Sind die Schnellspanner an der Sattelstütze sowie die Steckachsen und Achsmuttern an den Lauf­rädern korrekt geschlossen? Näheres im Kapitel „Umgang mit Schnellspannern und Steckachsen“.
2. Sind die Reifen in gutem Zustand und haben diese genügend Druck? Lassen Sie beide Räder drehen, um den Rundlauf zu prüfen. Dabei lassen sich auch seitlich aufgeplatzte Reifen, gebrochene Achsen und gerissene Speichen rechtzeitig feststellen. Näheres im Kapitel „Die Laufräder – Reifen Schläuche und Luftdruck“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com
3. Machen Sie eine Bremsprobe im Stand, indem Sie die Bremshebel mit Kraft zum Lenker ziehen. Es muss sich nach kurzem Hebelweg ein Druckpunkt aufbauen; der Hebel darf sich jedoch nicht zum Lenker durchziehen lassen! Bei hydraulischen Scheibenbremsen darf keine Flüssigkeit austreten. Weitere Hinweise zum Thema „Bremsen“ finden Sie im Kapitel „Die Bremsanlage“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com
4. Überprüfen Sie, wenn Ihr Kind auf öffentlichen Straßen oder bei Nacht fahren will, die Lichtanlage. Siehe Kapitel „Gesetzliche Anforderungen“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com
5. Lassen Sie das Canyon Kid's MTB aus geringer Höhe auf den Boden springen. Gehen Sie auftretenden Klappergeräuschen nach. Prüfen Sie ggf. Lager- und Schraubverbindungen.



 Lassen Sie Ihr Kind nicht fahren, wenn das Canyon Kid's MTB in einem dieser Punkte fehlerhaft ist!

 Sind die Schnellspanner, Steckachsen und Achsmuttern nicht ordnungsgemäß geschlossen, können sich Teile des Fahrrades lösen.
Sturzgefahr!

6. Das wichtigste Zubehör für eine gelungene Radtour ist eine kleine Werkzeugtasche, die Ihr Kind unter dem Sattel mitführen kann. Darin sollten zwei Kunststoff-Montierhebel, die gängigen Innensechskant-Schlüssel, ein Ersatz-Schlauch, Flickzeug, etwas Geld und ggf. ein Mobiltelefon sein. Befestigen Sie auch eine Luftpumpe am Rahmen.
7. Geben Sie Ihrem Kind ein solides Schloss mit, falls es sein Canyon abstellen will. Nur ein an einen unbeweglichen Gegenstand gekettetes Canyon ist vor dem Zugriff durch Fremde geschützt.



 Dieses Handbuch bildet zusammen mit der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike ein System. Lesen Sie deshalb auf jeden Fall die Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike, das Sie auf unserer Website www.canyon.com finden. Beachten Sie dabei aber immer, dass es sich bei Ihrem Canyon um ein Kid's MTB handelt, das für einen anderen bestimmungsgemäßen Gebrauch ausgelegt ist als die übrigen Canyon MTB-Modelle.

 Um Schäden am Canyon Kid's MTB zu vermeiden, beachten Sie das maximale Gesamtgewicht und die Vorschriften zum Transport von Gepäck im Kapitel „Die bestimmungsgemäße Nutzung“. Darüber hinaus sollten Sie vor dem Transport des Bikes mit dem PKW oder im Flugzeug das Kapitel „Transport Ihres Canyon Bikes“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com lesen.

 Machen Sie es sich zur Gewohnheit, zusammen mit Ihrem Kind die Prüfung im Kapitel „Vor jeder Fahrt“ gemeinsam durchzuführen. So lernt Ihr Kind den richtigen Umgang mit dem Fahrrad und Sie können ggf. Mängel aufdecken, die sich während der Fahrt eingestellt haben.

 Ermutigen Sie Ihr Kind auch Ihnen mitzuteilen, wenn etwas an seinem Fahrrad nicht mehr funktioniert. Stellen Sie den Mangel umgehend ab oder kontaktieren Sie unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

 Das Canyon Kid's MTB wird durch die Einflüsse des Untergrunds und durch die Kräfte, die Ihr Kind ins Bike einleitet, stark beansprucht. Auf diese dynamischen Belastungen reagieren die unterschiedlichen Bauteile mit Verschleiß und Ermüdung. Untersuchen Sie das Canyon Kid's MTB gemeinsam mit Ihrem Kind regelmäßig auf Verschleißerscheinungen, aber auch auf Kratzer, Verbiegungen, Verfärbungen oder beginnende Risse. Bauteile, deren Lebensdauer überschritten ist, können plötzlich versagen. Bringen Sie das Canyon Kid's MTB regelmäßig zur Inspektion, damit die fraglichen Teile ggf. ersetzt werden können. Näheres zur Instandhaltung und Betriebssicherheit können Sie in den Kapiteln „Allgemeine Pflegehinweise und Inspektionen“, „Empfohlene Schraubendrehmomente“ und „Service- und Wartungsintervalle“ nachlesen.

MONTAGE AUS DEM BIKEGUARD

Führen Sie die Montage aus dem BikeGuard gemeinsam mit Ihrem Kind durch. So lernt Ihr Kind den richtigen Umgang mit dem Fahrrad.

Die Montage aus dem BikeGuard ist kein Hexenwerk, doch sollten Sie mit Bedacht und Sorgfalt vorgehen. Unfachmännische Montage kann dazu führen, dass das Fahrrad unsicher wird.

Zunächst möchten wir Sie mit den Bauteilen des neuen Canyon Kid's MTB vertraut machen.

Klappen Sie die vordere Umschlagseite des Fahrradhandbuchs Kid's MTB aus. Hier finden Sie ein Canyon Kid's MTB, an dem alle wichtigen Bauteile abgebildet sind. Lassen Sie diese Seite während des Lesens ausgeklappt. So können Sie die im Text erwähnten Bauteile schnell finden.



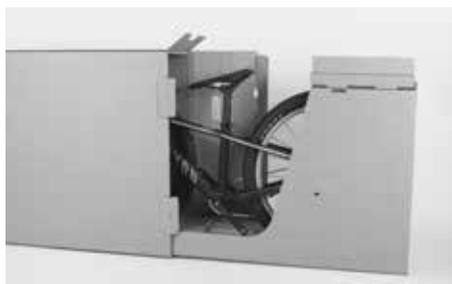
Die Abbildung zeigt ein beliebiges Canyon Kid's MTB – nicht jedes sieht so aus.

Öffnen Sie zuerst den BikeGuard.



Benutzen Sie dafür nur ein Teppichschneidmesser oder ein ähnliches Messer mit kurzer Klinge. Am Fahrrad selbst sollten Sie kein Messer verwenden.

INHALT DES BIKEGUARD PRÜFEN



Öffnen Sie den BikeGuard an einer Seite, ziehen Sie die Innenverpackung vorsichtig aus der äußeren Verpackung heraus und stellen Sie die äußere Verpackung zur Seite.



Im BikeGuard befindet sich das vormontierte Rahmenset, bei dem Sattel und Sattelstütze sowie das Hinterrad bereits eingebaut sind, separat davon das Vorderrad.

Auf der Ablagefläche oberhalb des Hinterrades befindet sich das Tool Kit. Im Tool Kit befinden sich alle Kleinteile (z.B. Schnellspanner oder Steckachse, ggf. Pedale) und ein Canyon Drehmomentschlüssel inkl. Bits, ein Pedalschlüssel, das Fahrradhandbuch Kid's MTB und ggf. eine Federgabelpumpe, Canyon Montagepaste sowie ein Set mit Strahlern und Reflektoren und die Anleitungen der Komponentenhersteller.



Arbeiten Sie am Bike selbst nicht mit einem Teppichschneidmesser. Sie könnten das Bauteil beschädigen oder sich selbst verletzen. Schneiden Sie, wo nötig mit einer Schere.

ALLGEMEINES ZUR MONTAGE DES CANYON KID'S MTB

Das Canyon Kid's MTB wurde im Werk komplett montiert und zur Probe gefahren. Das Fahrrad ist nach den im Folgenden erläuterten Montageschritten ohne Justagearbeiten voll funktionstüchtig. Lassen Sie Ihr Kind in Ihrem Beisein nach Abschluss der Arbeiten eine Probefahrt auf einem unbelebten Platz oder auf einem einsamen Weg durchführen.

Im Folgenden wird die Montage nur knapp beschrieben. Wenn Sie darin nicht ausgebildet sind oder keine ausreichende Erfahrung haben, lesen Sie die erweiterten Kapitel in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Webseite www.canyon.com. Beachten Sie auch die Anleitungen der Komponentenhersteller.

Ausführliche Informationen:



Führen Sie vor der ersten Fahrt zusammen mit Ihrem Kind die im Kapitel „Vor jeder Fahrt“ beschriebenen Kontrollarbeiten aus.

Am besten verwenden Sie einen Montageständer, der den Rahmen innen an drei Punkten aufspannt, oder bitten Sie einen Helfer, das Canyon Kid's MTB zu halten, während Sie es gemeinsam mit Ihrem Kind zusammenbauen.

LISTE DER BENÖTIGTEN WERKZEUGE



Für die Montage Ihres neuen Canyon Kid's MTB benötigen Sie folgende Werkzeuge, die Sie im Tool Kit finden:

- ▶ Canyon Drehmomentschlüssel inkl. Bits **(1)**
- ▶ Pedalschlüssel **(2)**
- ▶ evtl. Canyon Montagepaste **(3)**
- ▶ evtl. Federgabelpumpe **(4)**



Spannen Sie das Canyon Kid's MTB zur Montage nicht an einem Rahmenrohr oder an einer Sattelstütze aus Carbon, sondern mit einer passenden Aluminium-Sattelstütze in einen Montageständer.

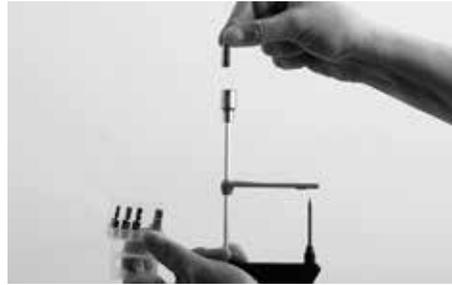


Teilen Sie die Freude über das neue Canyon Kid's MTB und bitten Sie einen Helfer, Ihnen und Ihrem Kind beim Auspacken aus dem BikeGuard und der Montage zu helfen.

VERWENDUNG DES CANYON DREHMOMENTSCHLÜSSELS



Um die Fixierung zweier Bauteile möglichst sicher zu gestalten, erachten wir von Canyon die Verwendung eines Drehmomentschlüssels als unerlässlich.



Führen Sie den Innensechskantschlüssel komplett in den Schraubenkopf.



Ein Überschreiten des maximalen Drehmomentes an den Klemmschrauben (z.B. an der Sattelstütze oder an der Sattelstützenklemmung) führt zu einer zu hohen Klemmkraft. Diese kann das Versagen des Bauteils mit sich bringen und birgt daher ein hohes Unfallrisiko. Darüber hinaus wird in diesem Fall die Produktgarantie unwirksam. Zu lockere oder übermäßig festgedrehte Schrauben können zu einem Versagen und deshalb zu einem Unfall führen. Halten Sie sich genau an die Drehmomentangaben von Canyon.

Stecken Sie den passenden Bit in die Aufnahme des Canyon Drehmomentschlüssels.



Drehen Sie langsam am Griff des Canyon Drehmomentschlüssels. Wird die Schraube fest, wandert der Zeiger über die Skala. Beenden Sie die Drehbewegung, sobald der Zeiger auf der Zahl des vorgegebenen Drehmomentes steht.

 Verwenden Sie für die Montage den Canyon Drehmomentschlüssel, der dem BikeGuard beigelegt ist.

VERWENDUNG DER CANYON MONTAGEPASTE



Bauteile aus Carbon sind vor allem anfällig für Schäden, die durch übermäßige Klemmkraft verursacht wurden. Canyon Montagepaste schafft zusätzliche Haftung zwischen zwei Oberflächen und erlaubt damit, die notwendige Schraubkraft um bis zu 30 % zu verringern.



Das ist besonders in den Klemmbereichen von Gabelschaftrohr und Vorbau und Sattelstütze und Sitzrohr sinnvoll – zwei Klemmbereichen, bei denen zu hohe Klemmkraft die Bauteile zerstören kann, wodurch diese versagen können oder die Garantie erlischt.

 Verwenden Sie bei Sattelstützen am Mountainbike grundsätzlich Montagepaste, dies führt zu sicherem Sitz. Wenn die Sattelstütze in der Höhe verstellt wird, zerkratzt die Oberfläche etwas. Dies ist normaler Verschleiß und kein Reklamationsgrund.

Mit Canyon Montagepaste wird durch die Verringerung der Klemmkraft der eventuellen Zerstörung der Carbonfasern vorgebeugt. Außerdem wird häufig vorkommendes Knacken an den Klemmstellen verhindert.

Weiterhin garantiert es maximalen Schutz vor Korrosion und verhindert diese wirkungsvoll auch unter nassen Bedingungen. Canyon Montagepaste kann für alle Carbon- und Aluminiumverbindungen verwendet werden. Sie ist für diesen Zweck ideal, da sie nicht aushärtet.



Bevor Sie Canyon Montagepaste aufbringen, entfernen Sie Schmutzpartikel und Schmierstoffrückstände von der zu behandelnden Oberfläche. Als nächstes streichen Sie mit einem Pinsel oder einem Ledertuch eine dünne und gleichmäßige Schicht Canyon Montagepaste auf die sauberen Oberflächen.

Montieren Sie dann die Bauteile, wie vorgeschrieben.

Benutzen Sie den Canyon Drehmomentschlüssel und überschreiten Sie niemals das vorgeschriebene maximale Schraubendrehmoment. Entfernen Sie die überschüssige Canyon Montagepaste und verschließen Sie die Tüte sorgfältig.

AUSPACKEN



Nehmen Sie den Karton mit dem Tool Kit von der Ablagefläche oberhalb des Hinterrades und legen Sie das Tool Kit beiseite.



Heben Sie den Rahmen nun vorsichtig aus der Halterung des BikeGuards und stellen Sie ihn sicher ab. Bitten Sie ggf. Ihren Helfer, das Fahrrad zu halten.



Halten Sie das Vorderrad fest. Lösen Sie vorsichtig das Band mit Klettverschluss, mit dem das Vorderrad am Oberrohr fixiert ist. Stellen Sie das Vorderrad vorsichtig beiseite.

Ausführliche Informationen:



 Bewahren Sie alle Verpackungsteile und den gesamten BikeGuard an einem trockenen Ort auf. So haben Sie alles zur Hand, was Sie für einen eventuellen Versand oder eine Reise benötigen.

 Am einfachsten und sichersten gelingt die Montage, wenn Sie einen Montageständer oder einen Helfer haben.

MONTAGE DES VORDERRADES



Entfernen Sie nun die Transportsicherungen an der Vorderrad-Bremse. Näheres zu Bremsen finden Sie im Kapitel „Die Bremsanlage“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Beachten Sie auch die Anleitung des Komponentenherstellers.

Vorderrad mit Schnellspanner



Nehmen Sie den Schnellspanner für das Vorderrad aus dem Tool Kit. Drehen Sie die Gegenmutter ab und ziehen Sie eine der Federn von dem Schnellspanner.



Kontrollieren Sie bei Scheibenbremsen vor dem Einbau des Laufrades, ob die Bremsbeläge exakt in den Aufnahmen im Bremssattel sitzen. Erkennbar ist dies daran, dass der Schlitz zwischen den Belägen parallel verläuft.



Schieben Sie den Schnellspanner in die hohle Achse des Vorderrades.

Auf jeder Seite der Nabe muss jeweils eine Feder platziert werden. Achten Sie darauf, dass die Feder mit dem kleinen Durchmesser auf beiden Seiten des Schnellspanners zur Nabenachse zeigt. Der Bedienungshebel des Schnellspanners wird auf der linken Seite (der Gegenseite des Kettenantriebs) montiert.

 Fehlerhaft montierte Laufräder können zu schweren Stürzen und Unfällen führen! Wenden Sie sich bei geringsten Zweifeln oder wenn Sie Fragen haben an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.



Drehen Sie die Gegenmutter des Schnellspanners nur zwei Umdrehungen zu. Weitere Informationen zu Schnellspannern finden Sie im Kapitel „Umgang mit Schnellspannern und Steckachsen“. Beachten Sie auch die Anleitung des Komponentenherstellers.

Entfernen Sie vorsichtig den Schutzkarton, der das Vorderrad und den Lenker fixiert.



Bauen Sie das Vorderrad ein und achten Sie darauf, dass Sie die Bremsscheibe zwischen die Bremsbeläge schieben. Schließen Sie den Schnellspanner so, dass das Laufrad sicher befestigt ist. Lesen Sie zuvor das Kapitel „Umgang mit Schnellspannern und Steckachsen“.

Heben Sie das Laufrad an und geben Sie dem Laufrad einen starken Klaps von oben. Das Laufrad muss sicher befestigt sein und darf nicht klappern.



Prüfen Sie anschließend, ob das Vorderrad mittig zwischen den Gabelbeinen sitzt. Achten Sie auf einen korrekten Sitz des Schnellspanners und der Ausfallsicherungen.

Ziehen Sie mehrmals am Bremshebel, nachdem Sie das Laufrad eingebaut und den Schnellspanner geschlossen haben und versetzen Sie anschließend das Laufrad in Drehbewegung.

Ausführliche Informationen:



Die Bremsscheibe darf dabei nicht am Bremsattel und in der Regel nicht an den Bremsbelägen schleifen.

 Neue Bremsbeläge von Scheibenbremsen müssen eingebremst werden, damit sie die optimalen Verzögerungswerte erzielen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Bremsanlage“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com

Vorderrad mit Steckachse



Nehmen Sie die Steckachse für das Vorderrad aus dem Tool Kit mit den Kleinteilen.

Setzen Sie das Laufrad in die Gabel und fädeln Sie gleichzeitig die Bremsscheibe in den Bremsattel.



Wenn das Gewinde der Achse im Gewinde des rechten Gabelholms greift, drehen Sie die Steckachse gemäß dem vorgegebenen Drehmoment an. Verwenden Sie hierfür den Canyon Drehmomentschlüssel.



Richten Sie das Vorderrad zwischen den Radaufnahmen aus und schieben Sie die Steckachse von links durch die Radaufnahme und die Nabe.



Betätigen Sie mehrfach den Bremshebel, um die Bremse betriebsbereit zu machen. Es muss sich ein Druckpunkt nach maximal ein Drittel des Hebelweges ergeben. Heben Sie das Laufrad an und geben Sie dem Laufrad einen starken Klaps von oben. Das Laufrad muss sicher befestigt sein und darf nicht klappern.

 Fehlerhaft montierte Laufräder können zu schweren Stürzen und Unfällen führen! Wenden Sie sich bei geringsten Zweifeln oder wenn Sie Fragen haben an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

 Die Hersteller von Steckachsensystemen liefern für gewöhnlich ausführliche Anleitungen mit. Lesen Sie sie aufmerksam durch, bevor Sie das Laufrad ausbauen oder Wartungsarbeiten durchführen.

MONTAGE DER PEDALE



Heben Sie das Canyon Kid's MTB am Sattel hoch und drehen Sie an der Kurbel. Kontrollieren Sie die Schaltungsfunktion. Weitere Information zur Schaltungseinstellung finden Sie im Kapitel „Die Schaltung“.



Schauen Sie bei der Montage der Pedale zuerst auf die Beschriftung der Achsen. Ein „R“ steht für das rechte Pedal und ein „L“ für das linke.

Beachten Sie, dass das linke Pedal Linksgewinde aufweist, also entgegen der üblichen Einschraubrichtung, d.h. entgegen dem Uhrzeigersinn, gedreht werden muss.



Schalten Sie alle Gänge durch und prüfen Sie, ob sichergestellt ist, dass das hintere Schaltwerk nicht mit den Speichen in Kontakt geraten kann oder die Kette nach innen zu den Speichen fällt, wenn die Kette auf dem größten Zahnrad läuft.



Fetten Sie die Pedalgewinde vor dem Einschrauben leicht mit einem handelsüblichen Montagefett ein.



Drehen Sie die Pedale von Hand die ersten zwei bis drei Umdrehungen in die Gewinde der Kurbeln ein. Nehmen Sie erst dann einen Pedalschlüssel zu Hilfe und drehen Sie damit die Pedale fest.



Bei einigen Pedaltypen müssen diese mit einem Innensechskantschlüssel von der Innenseite her angedreht werden.

 Machen Sie nach der Laufradmontage eine Bremsprobe im Stillstand. Der Druckpunkt der Bremse muss sich einstellen, bevor der Bremshebel am Lenker anliegt. Pumpen Sie bei hydraulischen Bremsen ggf. mehrmals, bis sich ein solider Druckpunkt einstellt.

 Prüfen Sie den festen Sitz der Pedale nochmals nach 100 km Fahrt. Die Pedale könnten sich lösen, das Gewinde zerstören und möglicherweise zum Sturz führen. Kontrollieren Sie auch die restlichen Schrauben auf festen Sitz gemäß den Drehmomentangaben.

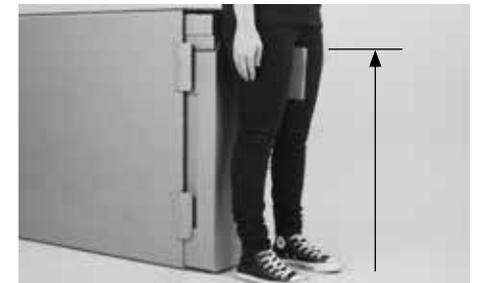
EINSTELLEN DES SATTELS UND DER SATTELSTÜTZE



Ermitteln Sie die Innenbeinlänge mit Hilfe des in der Verpackung integrierten KidFit Systems.

Nähere Informationen zur richtigen Sitzhöhe finden Sie auch im beigefügten Quick Start Guide.

Lesen Sie für das weitere Vorgehen das Kapitel „Anpassen des Canyon Kid's MTB an Ihr Kind“.



 Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Einstellen der richtigen Sitzhöhe“ sowie die zulässigen Schraubendrehmomente im Kapitel „Allgemeine Pflegehinweise und Inspektionen“ und berücksichtigen Sie ebenso die Vorgaben auf den Bauteilen selbst.

 Schieben Sie die Sattelstütze nicht weiter als notwendig in das Sitzrohr. Durch die Montagepaste wird die Sattelstütze leicht zerkratzt. Dies ist kein Reklamationsgrund.

Oder messen Sie die Sitzhöhe am bisherigen Fahrrad Ihres Kindes von der Mitte des Tretlagers bis zur Satteloberkante in der Mitte des Sattels. Übernehmen Sie dann die Sitzhöhe für das neue Canyon Kid's MTB.

Schieben Sie die Sattelstütze bis zur benötigten Sitzhöhe in das Sitzrohr ein.



Richten Sie den Sattel aus und schließen Sie den Schnellspanner oder drehen Sie die Schraube der Sattelrohrklemmung nicht zu fest, d.h. nicht über das maximal zulässige Drehmoment an. Verwenden Sie ggf. den Canyon Drehmomentschlüssel. Hinweise zum Schnellspanner finden Sie im Kapitel „Umgang mit Schnellspannern und Steckachsen“.

Entfernen Sie ggf. die Schutzfolie am Sattel.

Peilen Sie über die Sattelspitze nach vorne. Steht der Sattel gerade?



Bringen Sie kein Fett oder Öl auf Klemmbereiche aus Carbon!



Lassen Sie Ihr Kind niemals mit seinem Canyon Kid's MTB fahren, wenn die MIN-/MAX-Markierung auf der Sattelstütze sichtbar ist.



Das in die Verpackung integrierte KidFit System unterstützt Sie und Ihr Kind bei der Einstellung der richtigen Sitzhöhe. Ergänzende Informationen finden Sie im beigegefügt Quick Start Guide.

EINSTELLEN DES LENKERS



Stellen Sie den Lenker bei montiertem Vorderrad und angepasstem Luftdruck ein. Die Bremsgriffe zeigen beim fahrbereiten Mountainbike leicht nach unten. Wenn Ihr Kind im Sattel sitzt, sollen der ausgestreckte Arm und die Finger eine gerade Linie bilden, wenn die Finger auf dem Bremshebel liegen.

Die Lenkerenden bei Mountainbikes sind meist etwas abgewinkelt. Die Handgelenke Ihres Kindes sind dann automatisch entspannt und nicht zu stark nach außen verdreht.



Nähere Informationen zur Einstellung des Lenkers finden Sie im Kapitel „Anpassen des Canyon Kid's MTB an Ihr Kind“.

FEDERGABEL AUFPUMPEN

Einige Canyon Kid's MTBs sind mit einer Federgabel ausgestattet.

Für den Transport wurde die Luft komplett aus der Federgabel gelassen. Sie müssen die Federgabel des Canyon Kid's MTBs mit dem entsprechenden Gabelluftdruck befüllen.

Weitere Informationen zur Federgabel finden Sie im Kapitel „Die Federgabel“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Beachten Sie auch die Anleitung des Komponentenherstellers.



Öffnen Sie den Deckel an der Federgabel.

Drehen Sie die Überwurfmutter des Schlauchs auf das Ventil.



Pumpen Sie die Federgabel mit der speziellen Pumpe, die dem BikeGuard beiliegt, gemäß den Empfehlungen des Gabelherstellers zur Einstellung der Federhärte auf. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.



Eine unkorrekte Einstellung der Federgabel kann zu mangelhafter Funktion oder Schäden an der Federgabel führen.



Lesen Sie vor dem Aufpumpen und vor der ersten Fahrt das Kapitel „Die Federgabel“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike und die Anleitung des Gabelherstellers sorgfältig durch!

AUSSTATTUNG ZUR TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR



Wenn Sie das Canyon Kid's MTB zur Teilnahme am Straßenverkehr ausstatten wollen, beachten Sie die Regelungen zur Teilnahme am Straßenverkehr in dem Land, in dem Sie das Bike benutzen. Hinweise dazu finden Sie im Kapitel „Gesetzliche Anforderungen“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com



Ein Canyon Kid's MTB entspricht normalerweise nicht den Anforderungen für den Verkehr, z.B. der deutschen StVZO bzw. den ähnlichen Regeln in Österreich und der Schweiz. Die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ist daher in Deutschland mit einem Canyon Kid's MTB nicht gestattet.

KONTROLLE UND EINSTELLUNGEN



Lassen Sie Ihr Kind mehrmals am Bremshebel ziehen, nachdem Sie das Laufrad eingebaut und die Steckachse bzw. den Schnellspanner geschlossen haben und versetzen Sie anschließend das Laufrad in Drehbewegung.



Machen Sie zusammen mit Ihrem Kind nach der Laufradmontage eine Bremsprobe im Stillstand. Der Hebel muss einen Druckpunkt aufweisen und darf sich nicht bis zum Lenker ziehen lassen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Bremsanlage“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com



Die Bremsscheibe darf dabei nicht am Bremssattel und in der Regel nicht stark an den Bremsbelägen schleifen. Versetzen Sie beide Laufräder in Drehbewegung und kontrollieren Sie, ob die Räder rund laufen.



Kontrollieren Sie zusammen mit Ihrem Kind die Schaltungsfunktion. Schalten Sie bei einem Canyon Kid's MTB mit Kettenschaltung alle Gänge durch und prüfen Sie, ob sichergestellt ist, dass das hintere Schaltwerk nicht mit den Speichen in Kontakt geraten kann oder die Kette nach innen fällt, wenn die Kette auf dem größten Zahnrad läuft.

Weitere Information zur Schaltungseinstellung finden Sie im Kapitel „Die Schaltung“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com

 Neue Bremsbeläge von Scheibenbremsen müssen eingebremst werden.



Führen Sie zusammen mit Ihrem Kind die Anpassungen der Sitzposition, der Griffposition sowie die Kontrolle des Lenkers, der Griffe und der Sattelstütze auf sicheren Sitz durch, wie dies im Kapitel „Anpassen des Canyon Kid's MTB an Ihr Kind“ beschrieben wird.



Pumpen Sie beide Reifen maximal mit dem auf der Reifenflanke ausgewiesenen Druck auf. Mehr zum Thema Reifen und Schläuche finden Sie im Kapitel „Die Laufräder – Reifen, Schläuche und Luftdruck“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com

Führen Sie zum Abschluss der Montage die im Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“ beschriebenen Prüfungen sorgfältig durch.



Die Sattelstütze muss mindestens bis unterhalb des Oberrohres bzw. bis zur MIN-/MAX-Markierung der Stütze im Rahmen stecken.

 Führen Sie zusammen mit Ihrem Kind nach den Montage- und Kontrollarbeiten eine Probefahrt auf einem unbelebten Platz oder auf einem einsamen Weg durch! Treten Fehler in der Montage oder der Einstellung während einer Fahrt im Geländebetrieb auf, kann das den Verlust der Fahrkontrolle zur Folge haben!

 Lassen Sie Ihr Kind niemals mit seinem Canyon Kid's MTB fahren, wenn die MIN-/MAX-Markierung auf der Stütze sichtbar ist.

 Kontrollieren Sie nach 100 bis 300 km abermals alle Schrauben auf festen Sitz gemäß den Drehmomentangaben. Mehr dazu in den Kapiteln „Allgemeine Pflegehinweise und Inspektionen“, „Empfohlene Schraubendrehmomente“ und „Service- und Wartungsintervalle“.

VERPACKEN DES CANYON KID'S MTB

Wenn Sie das Canyon Kid's MTB verpacken, z.B. um es zu einer Inspektion an unsere Meisterwerkstatt zu schicken, oder wenn Sie verreisen, müssen Sie einige Dinge beachten, damit das Canyon Kid's MTB wohlbehalten am Zielort ankommt.

Orientieren Sie sich beim Verpacken immer an den Anweisungen im Kapitel „Montage aus dem BikeGuard“. So, wie das Canyon Kid's MTB ankam, sollten Sie es wieder verschicken.

Die Verpackungsanleitung, die Ihnen Schritt für Schritt erklärt, wie Sie das Canyon Kid's MTB verpacken, finden Sie auch auf unserer Website www.canyon.com!

Sollten Sie mit dem Flugzeug verreisen, verpacken Sie das Canyon Kid's MTB entweder in den Canyon BikeGuard oder verwenden Sie einen geeigneten Radkoffer, z.B. den Canyon BikeShuttle.

Beim Transport mit dem Kfz achten Sie auf eine sichere und rutschfreie Unterbringung. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.



 Legen Sie das Fahrrad oder Teile davon nicht lose in den Innenraum Ihres Fahrzeuges. Herumrutschende Teile können Ihre Sicherheit gefährden.

 Wurde das Canyon Kid's MTB für den Versand nicht gemäß der beiliegenden Verpackungsanleitung verpackt, haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung von eventuell entstehenden Transportschäden durch die Canyon Bicycles GmbH.

 Bei großvolumigen Rahmenrohren besteht bei den meisten Klemmen von Radträgern Quetschgefahr! Carbonrahmen können dadurch im weiteren Gebrauch plötzlich versagen, Rahmen aus Aluminium bekommen sehr leicht Dellen. Es gibt aber spezielle, passende Modelle im Kfz-Zubehörhandel.

 Achten Sie beim Transport mit dem Kfz darauf, dass sich keine Teile (Werkzeug, Gepäcktaschen usw.) am Fahrrad befinden, die sich lösen können. **Unfallgefahr!**

UMGANG MIT SCHNELLSPANNERN UND STECKACHSEN

Trotz der einfachen Bedienungsweise von Schnellspannern geschehen immer wieder Unfälle durch falsche Handhabung.

Der Schnellspanner besteht im Wesentlichen aus zwei Bedienelementen:

- ▶ Der Handhebel auf einer Seite der Nabe: Er wandelt die Schließbewegung über einen Exzenter in eine Klemmkraft um.
- ▶ Die Klemmmutter auf der gegenüberliegenden Seite der Nabe: Mit ihr wird auf einer Gewindestange die Vorspannung eingestellt.

VORGEHENSWEISE ZUR SICHEREN BEFESTIGUNG DES LAUFRADES

- ▶ Öffnen Sie den Schnellspanner. Jetzt sollte der Schriftzug „OPEN“ lesbar sein.
- ▶ Bewegen Sie den Hebel wieder in Richtung der Klemmposition; erkennbar daran, dass auf dem Hebel von außen „CLOSE“ zu lesen ist. Zu Beginn der Schließbewegung bis ungefähr zur Hälfte des Hebelweges muss sich der Hebel sehr leicht, d.h. ohne Klemmwirkung, bewegen lassen.
- ▶ Während der zweiten Hälfte des Weges muss die Hebelkraft deutlich zunehmen. Zum Schluss lässt sich der Hebel nur schwer bewegen. Benutzen Sie den Daumenballen und ziehen Sie zur Unterstützung mit den Fingern an der Gabel oder am Rahmen, nicht jedoch an der Bremsscheibe.
- ▶ In der Endstellung muss der Hebel parallel zum Rad liegen. Er darf also nicht seitlich abstehen. Der Hebel muss so am Rahmen anliegen, dass er nicht unbeabsichtigt geöffnet werden kann.
- ▶ Überprüfen Sie den Sitz, indem Sie versuchen, den geschlossenen Hebel zu verdrehen.

 Fehlerhaft montierte Laufräder können zu schweren Stürzen und Unfällen führen!



 Lassen Sie Ihr Kind nie mit einem Fahrrad fahren, dessen Laufradbefestigung Sie nicht vor Fahrtbeginn kontrolliert haben! Falls sich das Rad während der Fahrt löst, besteht **Sturzgefahr!**

 Schließen Sie Laufräder, die mit Schnellspannern befestigt sind, zusammen mit dem Rahmen an einen festen Gegenstand an, wenn Sie das Rad abstellen.

- ▶ Wenn sich der Spannhebel im Kreis drehen lässt, ist der sichere Sitz des Laufrades nicht gewährleistet. Sie müssen ihn wieder öffnen und die Vorspannung erhöhen. Drehen Sie dazu die Mutter auf der Gegenseite im Uhrzeigersinn um eine halbe Umdrehung.
- ▶ Wiederholen Sie den Schließvorgang und überprüfen Sie den Sitz erneut. Lässt sich der Spannhebel nicht mehr drehen, klemmt der Spanner richtig.
- ▶ Heben Sie abschließend das Laufrad einige Zentimeter vom Boden und geben Sie ihm einen Klaps von oben auf den Reifen. Ein sicher befestigtes Rad bleibt in den Achsaufnahmen des Rahmens.

Zur Kontrolle des Schnellspanners am Sattel versuchen Sie, den Sattel gegenüber dem Rahmen zu verdrehen.



 Schnellspanner können Sie durch eine Diebstahlsicherung ersetzen. Für diese benötigen Sie einen speziell kodierten Schlüssel oder einen Innensechskantschlüssel. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

 Achten Sie darauf, dass die Bedienungshelbeider Schnellspanner immer auf der linken Seite (der Gegenseite des Kettenantriebs) des Canyon Kid's MTB sind. So vermeiden Sie, das Vorderrad seitenverkehrt einzubauen.

 Fehlerhaft montierte Sattelstützen können zu schweren Stürzen und Unfällen führen!

 Lassen Sie Ihr Kind nie mit einem Fahrrad fahren, dessen Sattelstützenbefestigung Sie nicht vor Fahrtbeginn kontrolliert haben! Falls sich die Sattelstütze während der Fahrt löst, besteht **Unfallgefahr!**

HINWEISE ZUR MONTAGE VON LAUFRÄDERN MIT STECKACHSEN

Steckachsen kommen dann zum Einsatz, wenn das Bike hohen Belastungen ausgesetzt ist. Sie geben den Federgabeln und dem Hinterbau eine entsprechende Steifigkeit.

Lösen Sie die Steckachse mit einem Innensechskantschlüssel und ziehen Sie sie heraus. Anschließend können Sie das Hinterrad wie gewohnt ausbauen.

Achten Sie beim Einbau darauf, dass Sie die Steckachse nicht vor dem Einbau des Hinterrades in die Nabe stecken.

Der Einbau kann wie gewohnt erfolgen. Mittels der Einfädelhilfe muss das Hinterrad jedoch nicht justiert werden, da es automatisch an der richtigen Position sitzt. Nach dem Einbau des Hinterrades können Sie die Achse einstecken. Drehen Sie die Achse in das Gewinde der Gegenseite. Drehen Sie diese mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

HINWEISE ZUR MONTAGE VON HINTEREN LAUFRÄDERN MIT ACHSMUTTERN

Achten Sie bei Rädern mit Nabenschaltung vor der Demontage auf die korrekte Anbringung der Einzelteile. Spannen Sie die Kette vor dem Andrehen der Radmuttern, indem Sie das Laufrad nach hinten ziehen.

Die Kette darf sich in der Mitte zwischen Ritzeln und vorderem Kettenblatt nicht mehr als zwei Zentimeter nach oben oder unten ziehen lassen. Keinesfalls darf die Kette richtig durchhängen!

Passt alles und ist das Laufrad mittig, drehen Sie die Achsmuttern fest. Kontrollieren Sie, ob die Drehmomentstütze korrekt sitzt.



 Verwenden Sie für die Befestigung der Achse niemals andere Werkzeuge als die vom Hersteller empfohlenen. Arbeiten Sie immer mit einem Drehmomentschlüssel. Tasten Sie sich von unten in kleinen Schritten (halbe Newtonmeter) an das vorgeschriebene maximale Drehmoment heran und prüfen Sie dazwischen immer wieder den festen Sitz des Bauteils. Überschreiten Sie das vom Hersteller angegebene maximale Drehmoment nicht! Wenn die Achse zu fest angezogen wird, können die Achse oder der Gabelholm beschädigt werden.

 Lesen Sie ggf. die Anleitung des Nabenherstellers auf dessen Website.

WAS MUSS ICH BEI AN- UND UMBAUTEN BEACHTEN?

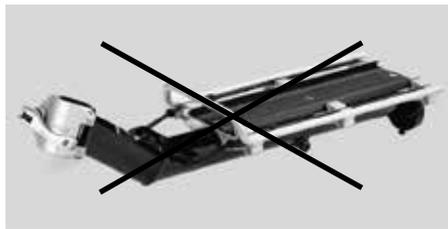
Canyon Fahrräder sind Sportgeräte, die für den jeweiligen Einsatzzweck ausgestattet sind. Beachten Sie, dass die Montage von Schutzblechen oder ähnlichem die Funktion und damit die Fahrsicherheit beeinträchtigen kann. Vor dem Kauf und der Montage von Zubehör müssen Sie prüfen, ob dieses Zubehör zu Ihrem Canyon Kid's MTB kompatibel ist.

Bei zusätzlichen Klingeln oder Hupen sowie Beleuchtungseinrichtungen müssen Sie genau prüfen, ob dieses Zubehör erlaubt und geprüft und damit für den Straßenverkehr zugelassen ist. Batterie-/Akku-Leuchten müssen mit der Schlangenlinie und dem Buchstaben „K“ gekennzeichnet sein (siehe Kapitel „Gesetzliche Anforderungen“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com).

Führen Sie nur Arbeiten durch, die Sie zu hundert Prozent beherrschen.

Lenker, Lenkervorbauten und Gabeln sollten immer durch fachkundige Mechaniker gewechselt werden. Beachten Sie in jedem Fall die Bedienungsanleitung des Zubehörherstellers. Bei der Montage von anderen Komponenten und von Zubehör sind Sie immer selbst für die fachgerechte Montage der Bauteile verantwortlich. Geben Sie das Canyon Kid's MTB beim geringsten Zweifel in unsere Meisterwerkstatt.

 Die Montage eines Gepäckträgers oder Anhängers ist nicht erlaubt. Wenn Ihr Kind Gepäck mitführen will, sollte Ihr Kind dies ausschließlich in einem speziellen Fahrrad-Rucksack tun.



 Nachträglich angebrachtes Zubehör, z.B. Schutzbleche, etc., kann die Funktion des Canyon Kid's MTB beeinträchtigen. Benutzen Sie daher vorzugsweise Zubehör aus unserem Sortiment. So ist sichergestellt, passende Bauteile verwendet zu haben.

 Im Falle einer fehlerhaften Montage können sich lösende oder abbrechende Bauteile zu schweren Stürzen führen. Drehen Sie sicherheitsrelevante Verschraubungen mit vorgeschriebenen Drehmomenten an.

 Bei allen Fragen zur Montage von Zubehör, zur Kompatibilität von Bauteilen oder bei Umbauten lesen Sie die erweiterten Kapitel der Anleitung weiter hinten oder in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Oder nehmen Sie Kontakt mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 auf.

BESONDERHEITEN DES WERKSTOFFES CARBON

Der Werkstoff Carbon, richtig: kohlefaserverstärkter Kunststoff oder kurz CFK genannt, weist gegenüber anderen üblichen Leichtbaumaterialien einige Besonderheiten auf. Die Kenntnis dieser Eigenschaften ist äußerst wichtig, damit Sie und Ihr Kind lange Freude an dem hochwertigen Canyon Kid's MTB haben und Sie sich jederzeit auf das Material verlassen können.

Kohlefaserverstärkter Kunststoff hat im Radrennsport seine Eignung mit zahllosen Siegen bewiesen. Dieses Material ermöglicht bei materialgerechter Konstruktion, Verarbeitung und Behandlung extrem feste und hoch belastbare Bauteile mit sehr geringem Gewicht.

Eine sehr besondere Eigenschaft ist jedoch die Sprödigkeit des Materials. Durch diesen Nachteil verformt sich Carbon bei einer Belastung nicht bleibend, obwohl die innere Struktur schon beschädigt sein kann. Die Fasern können sich im Extremfall voneinander lösen, die sogenannte Delamination tritt ein, wodurch die Festigkeit des Bauteils stark nachlässt. Die eventuell eingetretene Überbeanspruchung, welche die inneren Fasern bereits beschädigt hat, sind nicht durch Verbiegungen wie bei Stahl oder Aluminium erkennbar. Aus diesem Grund kann ein Carbonteil nach einer Überlastung im weiteren Gebrauch versagen, was zum Sturz mit nicht vorhersehbaren Folgen führen kann. Wir legen es Ihnen nahe, dass Sie das Bauteil oder besser noch das ganze Canyon Kid's MTB nach einem Zwischenfall durch unsere Meisterwerkstatt untersuchen lassen!

Erklären Sie Ihrem Kind, dass es sein Canyon stets sorgsam und kippstabil abstellen muss. Carbonrahmen und -teile können schon durch bloßes Umfallen beschädigt werden.



 Ermutigen Sie Ihr Kind auch, beim Fahren aufmerksam zu sein. Wenn ein CFK-Bauteil Knackgeräusche von sich gibt, kann dies der Hinweis auf einen drohenden Materialdefekt sein. Lassen Sie Ihr Kind das Rad nicht weiter benutzen, sondern rufen Sie unsere Werkstatt-Hotline an, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Lassen Sie Bauteile aus CFK im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes niemals reparieren! Tauschen Sie ein beschädigtes Bauteil umgehend aus und verhindern Sie unbedingt eine Weiterbenutzung.

 Bauteile aus Carbon dürfen niemals mit hohen Temperaturen in Berührung kommen, wie sie zum Beispiel bei einer Pulverbeschichtung oder auch Einbrenn-Lackierung nötig sind. Die dabei nötige Hitze könnte das Bauteil zerstören. Vermeiden Sie auch die Aufbewahrung im Kraftfahrzeug bei starker Sonneneinstrahlung sowie die Lagerung in der Nähe von Wärmequellen.

 Bei großvolumigen Rahmenrohren besteht bei den meisten Klemmen von Radträgern Quetschgefahr! Carbonrahmen können dadurch im weiteren Gebrauch plötzlich versagen. Es gibt spezielle, passende Modelle im Kfz-Zubehörhandel.

 Das maximale Gesamtgewicht von Fahrer, Gepäck (Rucksack) und Fahrrad darf 40 kg bzw. bei unseren Bikes mit 24" Laufrädern 80 kg nicht überschreiten. Anhänger und Gepäckträger sind grundsätzlich nicht erlaubt!

PFLEGEHINWEISE

Führen Sie die Pflege des Carbonrades zusammen mit Ihrem Kind durch, damit es den Umgang mit dem Material Carbon erlernt.

Reinigen Sie Bauteile aus kohlefaserverstärktem Kunststoff mit einem weichen Lappen und klarem Wasser, ggf. mit etwas zugegebenem Spülmittel. Hartnäckig anhaftendes Öl oder Fett können Sie mit einem Reinigungsmittel auf Petroleumbasis entfernen. Verwenden Sie niemals Entfetter, die Aceton, Trichlorethylen, Methylchlorid etc. enthalten, oder Lösungsmittel bzw. lösungsmittelhaltige, nicht neutrale oder chemische Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen!

Um die Oberfläche zu schützen und zum Glänzen zu bringen, können Sie Autowachs benutzen. Poliermittel oder Lackreiniger enthalten feste Bestandteile, die die Oberfläche angreifen können.



 Schützen Sie die gefährdeten Stellen des Carbonrahmens, z.B. die Unterseite des Unterrohrs, mit speziellen Aufklebern gegen Beschädigungen durch scheuernde Züge oder Stein Schlag.

 Vermeiden Sie es grundsätzlich, Carbon-Bauteile zu fetten. Das Fett lagert sich in der Oberfläche ein und verhindert durch verringerte Reibbeiwerte eine sichere Klemmung innerhalb der erlaubten Schraubendrehmomente. Einmal gefettete Carbon-Komponenten können unter Umständen nie mehr sicher geklemmt werden!

 Kontrollieren Sie regelmäßig, z.B. beim Reinigen des Rades, ob das CFK-Bauteil äußerliche Schäden wie Kerben, Risse, Beulen, Verfärbungen etc. aufweist. Bleibt der Lappen irgendwo hängen, muss diese Stelle untersucht werden. Lassen Sie Ihr Kind das Canyon nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie umgehend unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

 Kombinieren Sie Carbonlenker auf keinen Fall mit Lenkerhörnchen, außer sie sind speziell dafür freigegeben. Kürzen Sie Carbonlenker nicht und befestigen Sie die Brems- und Schalthebel nicht weiter innen auf dem Lenker als angegeben oder notwendig. **Bruchgefahr!**

 Klemmen Sie CFK-Rahmen oder -Sattelstützen nicht in Montageständer! Das kann sie beschädigen. Montieren Sie eine solide (Alu-) Sattelstütze und klemmen Sie diese oder verwenden Sie einen Ständer, der den Rahmen innen an drei Punkten aufspannt oder Gabel und Tretlagergehäuse aufnimmt.

 Bauteile aus CFK haben, wie alle sehr leicht gebauten Teile, nur eine begrenzte Lebensdauer. Tauschen Sie deshalb Lenker, Sattelstützen, Carbonlaufräder und Vorbauten in regelmäßigen Abständen, je nach Nutzung und Belastung, z.B. alle 3 Jahre oder nach 15.000 km aus, auch wenn diese keinen Unfall oder ähnliche Ereignisse durchlebt haben.

NACH EINEM STURZ

NACH EINEM STURZ MÜSSEN SIE ZUSAMMEN MIT IHREM KIND FOLGENDE PUNKTE ÜBERPRÜFEN:

1. Prüfen Sie, ob die Laufräder noch fest in den Rad-aufnahmen (Ausfallenden) geklemmt sind und ob die Felgen mittig im Rahmen bzw. der Gabel stehen. Versetzen Sie die Räder in Drehung. So können Sie kontrollieren, ob das Rad rund läuft. Wenn das Laufrad einen sichtbaren Schlag hat, muss das Laufrad zentriert werden. Näheres in den Kapiteln „Die Bremsanlage“ sowie „Die Laufräder“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com
2. Kontrollieren Sie, ob Lenker und Vorbau nicht verbogen oder angebrochen sind und ob diese noch gerade stehen. Prüfen Sie, ob der Vorbau fest an der Gabel sitzt, indem Sie versuchen, den Lenker gegenüber dem Vorderrad zu verdrehen. Stützen Sie sich auch kurz auf die Bremsgriffe, um den sicheren Halt des Lenkers im Vorbau zu checken. Näheres in den Kapiteln „Anpassen des Canyon Kid's MTB an Ihr Kind“ und „Das Lenkungslager“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Oder nehmen Sie Kontakt mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 auf.
3. Schauen Sie, ob die Kette noch auf den Kettenblättern und den Ritzeln liegt. Ist das Rad auf die Schaltungsseite gestürzt, sollten Sie die Schaltfunktion überprüfen. Bitten Sie einen Helfer, das Rad am Sattel hochzuheben, und schalten Sie mit dem Schaltwerk vorsichtig die Gänge durch. Besonders zu den kleinen Gängen hin, wenn die Kette auf die größeren Ritzel klettert, müssen Sie darauf achten, wie weit sich das Schaltwerk den Speichen nähert. Ein verbogenes Schaltwerk oder ein verbogenes Ausfallende können dazu führen, dass das Schaltwerk in die Speichen gerät – Sturzgefahr! Schaltwerk, Hinterrad und Rahmen können beschädigt werden.



 Beachten Sie auch die Hinweise im Kapitel „Besonderheiten des Werkstoffes Carbon“.

4. Peilen Sie über den Sattel entlang des Oberrohres oder zum Tretlagergehäuse, um sicherzustellen, dass er nicht verdreht ist.
5. Heben Sie das Rad wenige Zentimeter an und lassen Sie es auf den Boden springen. Entstehen dabei Geräusche, sollten Sie nach losen Schraubverbindungen suchen.
6. Schauen Sie zum Abschluss noch einmal über das ganze Fahrrad, um eventuell entstandene Verbiegungen, Verfärbungen oder Risse zu erkennen.

Fahren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind sehr vorsichtig zurück und nur, wenn das Rad die Prüfung untadelig bestanden hat. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen und achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht in den Wiegetritt geht.

Wenn Sie Zweifel an der Tauglichkeit des Rades haben, lassen Sie sich mit dem Kraftfahrzeug abholen, statt ein Sicherheitsrisiko einzugehen. Zuhause angekommen, muss das Rad noch einmal gründlich untersucht werden. Beschädigte Teile müssen repariert oder ersetzt werden. Lesen Sie die erweiterten Kapitel der Anleitung weiter hinten oder in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Beachten Sie dabei aber immer, dass es sich bei dem Canyon um ein Kid's MTB handelt, das für einen anderen bestimmungsgemäßen Gebrauch ausgelegt ist als die übrigen Canyon MTB-Modelle. Oder rufen Sie im Zweifelsfall unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0 an.

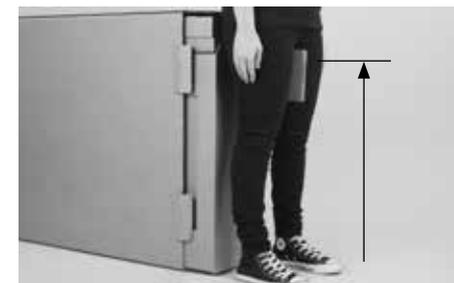


Bauteile aus Carbon, die eine stoßartige Kraft erlitten haben sowie verbogene Teile aus Aluminium können unvermittelt brechen. Sie dürfen auch nicht gerichtet, d.h. nicht gerade gebogen werden, denn auch danach besteht akute Bruchgefahr. Dies gilt insbesondere für die Gabel, den Lenker, den Vorbau, die Kurbeln, die Sattelstützen und die Pedale. Im Zweifel ist ein Tausch dieser Teile immer die bessere Wahl, denn die Sicherheit Ihres Kindes geht vor.

ANPASSEN DES CANYON KID'S MTB AN IHR KIND

Beachten Sie bei der Wahl bzw. Kontrolle der Rahmengröße, dass die Überstandhöhe Ihrem Kind genügend Schrittfreiheit bietet, so dass Ihr Kind nicht schmerzhaft auf dem Oberrohr aufsetzen kann.

Noch wichtiger als bei Erwachsenen ist es, das Fahrrad auf die Proportionen Ihres Kindes einzustellen. Bei der Sitzhöhe müssen Sie einen Kompromiss finden, bei dem Ihr Kind im Sattel sitzend mit beiden Füßen den Boden erreichen und andererseits vernünftig pedalisieren kann. Ein sicherer Stand (beim Anhalten) hat in jedem Fall Vorrang!



Zu allen im Folgenden beschriebenen Arbeiten gehört etwas Erfahrung, geeignetes Werkzeug und handwerkliches Geschick. Machen Sie nach der Montage unbedingt zusammen mit Ihrem Kind den Kurzcheck (Kapitel „Vor jeder Fahrt“) und lassen Sie Ihr Kind eine Probefahrt auf einem unbelebten Platz oder auf einem einsamen Weg durchführen. So können Sie gefahrlos alles noch einmal überprüfen. Sollten Sie Bedenken haben, ist es besser, ausschließlich die Positionskontrolle durchzuführen. Geben Sie Ihr Canyon Kid's MTB ggf. in fachkundige Hände.



Das in die Verpackung integrierte KidFit System unterstützt Sie und Ihr Kind bei der Einstellung der richtigen Sitzhöhe. Nähere Informationen finden Sie im beigegefügtten Quick Start Guide.

EINSTELLEN DER RICHTIGEN SITZHÖHE

Die erforderliche Sitzhöhe richtet sich nach dem Tretvorgang.

Wichtig: Beim Treten sollen die Ballen der großen Zehen über der Mitte der Pedalachse stehen. Das Bein Ihres Kindes darf dann in der untersten Stellung der Tretkurbel nicht maximal durchgestreckt sein. Ist der Sattel zu hoch, überwindet man diesen tiefsten Punkt relativ schwer; das Pedalieren wird unrund. Ist der Sattel zu tief, werden Knieschmerzen die Folge sein. Überprüfen Sie daher die Sitzhöhe anhand der folgenden, einfach durchzuführenden Methode. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind Schuhwerk mit einer flachen Sohle trägt.

- ▶ Setzen Sie Ihr Kind auf den Sattel und stellen Sie seine Ferse auf das Pedal, welches sich in der untersten Position befindet. In dieser Stellung muss das Bein ganz durchgestreckt sein. Achten Sie darauf, dass die Hüfte gerade bleibt.

Um die Sitzhöhe einzustellen, müssen Sie die Sattelmutterbolzen oder den Schnellspanner lösen (lesen Sie vorher das Kapitel „Umgang mit Schnellspannern und Steckachsen“). Lösen Sie die Sattelstützenschraube mit einem geeigneten Werkzeug durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

Ziehen Sie die Sattelstütze nicht über die vorhandene MAX.-Markierung hinaus. Bei Rahmen mit längerem, über das Oberrohr hinausragendem Sitzrohr muss die Sattelstütze mindestens bis unterhalb des Oberrohres hinein geschoben werden! Das kann zu einer Mindesteinstecktiefe von zehn Zentimetern und mehr führen.

 Sattelstützen und Rahmen können unterschiedliche Mindesteinstecktiefen vorschreiben. Wählen Sie die jeweils größere vorgeschriebene Einstecktiefe.



 Überprüfen Sie die Sitzposition bei Ihrem Kind regelmäßig alle 2-3 Monate.

 Fetten Sie in keinem Fall das Sitzrohr eines Rahmens aus Carbon. Wenn Sie eine Carbonsattelstütze verwenden, dürfen Sie selbst Rahmen aus Metall nicht fetten. Einmal gefettete Carbonkomponenten können unter Umständen nie mehr sicher geklemmt werden!

Die gelöste Sattelstütze kann jetzt in der Höhe verschoben werden. Achten Sie darauf, dass der Teil der Sattelstütze, der sich im Inneren des Sitzrohres befindet, immer gut gefettet ist. (Ausnahme: Rahmen und Sattelstützen aus Carbon). Sollte die Stütze im Sitzrohr nicht leicht gleiten, wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an. Nutzen Sie ggf. unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

- ▶ Richten Sie den Sattel wieder gerade aus, indem Sie über die Sattelspitze auf das Tretlager oder entlang des Oberrohres peilen.

- ▶ Klemmen Sie die Stütze wieder fest. Schließen Sie den Schnellspanner oder drehen Sie die Schraube an. Eine ausreichende Klemmwirkung muss schon ohne große Handkraft erreicht werden. Andernfalls passt die Sattelstütze eventuell nicht gut in den Rahmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

- ▶ Prüfen Sie den festen Sitz der Stütze. Halten Sie dazu den Sattel mit den Händen vorn und hinten fest und versuchen Sie, ihn zu verdrehen. Dreht er sich bei der Prüfung nicht, ist die Stütze fest.

- ▶ Stimmt die Beinstreckung Ihres Kindes bei einer erneuten Überprüfung? Machen Sie die Kontrolle, indem Sie den Fuß Ihres Kindes in die ideale Tretposition bringen. Wenn der Großzehenballen in der Mitte des Pedals steht, muss das Knie leicht angewinkelt sein. Ist dies der Fall, haben Sie die Sattelhöhe korrekt eingestellt.

- ▶ Überprüfen Sie, ob Ihr Kind noch einen sicheren Stand auf dem Boden erreichen kann. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie den Sattel wieder etwas tiefer stellen.

 Achten Sie darauf, die Schraube der Sitzrohrklemmung nicht zu fest anzudrehen. Ein Überdrehen kann die Sattelstütze oder den Rahmen beschädigen. **Unfallgefahr!**



 Tasten Sie sich von unten in kleinen Schritten (halbe Newtonmeter) an das vorgeschriebene maximale Drehmoment heran und prüfen Sie dazwischen immer wieder den festen Sitz des Bauteils. Überschreiten Sie das vom Hersteller angegebene maximale Drehmoment nicht!

 Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nie fährt, wenn die Stütze über die Ende-, Minimum-, Maximum-, Limit- oder Stopppmarkierung hinausgezogen ist! Sie könnte brechen oder der Rahmen Schaden nehmen. Bei Rahmen mit längerem, über das Oberrohr hinausragendem Sitzrohr sollte die Sattelstütze mindestens bis unterhalb des Oberrohres bzw. der Sitzstrebe hineingeschoben werden!

SITZLÄNGE UND SATTELEINSTELLUNG

Über den Sattelstützenschlitten lässt sich diese Entfernung zwischen den Handgriffen des Lenkers und dem Sattel in geringem Umfang verändern. Durch Verschieben des Sattelgestells in der Sattelstütze wird jedoch auch der Tretvorgang beeinflusst. Je nachdem, ob der Sattel weiter vorn oder hinten positioniert ist, tritt Ihr Kind mehr oder weniger weit von hinten in die Pedale.

Wenn der Sattel nicht waagrecht eingestellt ist, kann Ihr Kind nicht entspannt pedalieren. Es muss sich ständig am Lenker abstützen, um nicht vom Sattel zu gleiten.



 Klemmen Sie den Sattel nie in den Bögen des Sattelgestells, sondern immer im geraden Bereich.

 Beachten Sie, dass die Verschraubungen an der Sattelstütze mit vorgeschriebenen Drehmomenten angedreht werden müssen. Benutzen Sie einen Drehmomentschlüssel und überschreiten Sie die maximalen Schraubendrehmomente nicht! Sie finden diese im Kapitel „Empfohlene Schraubendrehmomente“, auf den Bauteilen selbst und/oder in den Anleitungen der Komponentenhersteller.

 Der Verstellbereich des Sattels ist sehr gering. Mit verschiedenen Vorbaulängen dagegen lassen sich Längenveränderungen von teilweise mehr als zehn Zentimetern realisieren. Meist muss hierbei die Länge der Züge entsprechend angepasst werden. Besuchen Sie für diese Umbaumaßnahme auf jeden Fall eine Fachwerkstatt. Für Fragen oder Terminvereinbarungen steht Ihnen unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0 zur Verfügung.

VERSCHIEBEN DES SATTELS UND EINSTELLEN DER SATTELNEIGUNG

Lösen Sie die beiden Schrauben zwei bis maximal drei Umdrehungen, sonst kann der gesamte Mechanismus auseinanderfallen. Verschieben Sie den Sattel horizontal, um die Sitzlänge einzustellen. Oft ist hierzu ein kleiner Klaps auf den Sattel notwendig. Achten Sie auf die Markierungen am Gestell und überschreiten Sie diese nicht.

Nachdem Sie die gewünschte Position gefunden haben, überprüfen Sie, ob die beiden Hälften des Klemmmechanismus am Sattelgestell anliegen, bevor Sie das Schraubendrehmoment auf den aufgedruckten Wert erhöhen.

Drehen Sie beide Schrauben gleichmäßig an, damit der Sattel seinen Winkel beibehält. Wünschen Sie, dass die Sattelspitze tiefer kommt, drehen Sie an der vorderen Schraube im Uhrzeigersinn. Gegebenenfalls müssen Sie die hintere Schraube sogar etwas lockern. Um hinten tiefer zu kommen, müssen Sie die hintere Schraube im Uhrzeigersinn drehen und ggf. die vordere lösen.

Prüfen Sie, ob der wieder festgeschraubte Sattel abkippt, indem Sie mit den Händen abwechselnd die Spitze und das Ende belasten.



 Die Schrauben der Sattelklemmung gehören zu den sensibelsten am gesamten Fahrrad. Achten Sie daher penibel darauf, dass Sie das empfohlene Mindest-Schraubendrehmoment nicht unterschreiten und das maximale Schraubendrehmoment nicht überschreiten. Sie finden diese im Kapitel „Empfohlene Schraubendrehmomente“, auf den Bauteilen selbst und/oder in den Anleitungen der Komponentenhersteller. Benutzen Sie stets einen Drehmomentschlüssel.

 Überprüfen Sie die Verschraubungen monatlich mit dem Canyon Drehmomentschlüssel gemäß den Werten, die Sie im Kapitel „Empfohlene Schraubendrehmomente“, in den beiliegenden Anleitungen oder auf den Bauteilen selbst finden.

 Nicht ganz feste oder sich lösende Schrauben können versagen. **Unfallgefahr!**

VERSTELLUNG VON SCHALT- UND BREMSGRIFFEN

Die Lenkerenden beim Canyon Kid's MTB sind meist etwas abgewinkelt. Stellen Sie den Lenker so ein, dass die Handgelenke Ihres Kindes entspannt sind und nicht zu stark nach außen verdreht werden.

- ▶ Lösen Sie die Innensechskantschraube am Schalt- bzw. Bremsgriff.
- ▶ Verdrehen Sie den Brems- bzw. den Schaltgriff auf dem Lenker. Setzen Sie Ihr Kind auf den Sattel und legen Sie seine Finger auf den Bremshebel. Kontrollieren Sie, ob die Hand mit dem Unterarm eine gerade Linie bildet.
- ▶ Drehen Sie den Brems- bzw. den Schaltgriff wieder mit dem vorgegebenen Schraubendrehmoment fest.
- ▶ Kontrollieren Sie den festen Sitz des Bremsgriffs, indem Sie sich vor das Canyon Kid's MTB stellen und den Lenker an beiden Bremsgriffen packen. Der Bremsgriff darf sich auch bei einem kräftigen Ruck nach unten nicht verdrehen. Drehen Sie die Klemmschraube(n) ggf. vorsichtig nach.



⚠ Beachten Sie, dass die Verschraubungen von Vorbau, Lenker und Bremsen mit den vorgeschriebenen Drehmomenten angedreht werden müssen. Die entsprechenden Werte finden Sie auf dem jeweiligen Bauteil aufgedruckt, im Kapitel „Allgemeine Pflegehinweise und Inspektionen“ oder in den beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller. Andernfalls wäre es möglich, dass die Bauteile sich lösen oder brechen. Dies kann zu einem schwerwiegenden Unfall führen.

REGULIERUNG DER GRIFFWEITE ZU DEN BREMSHEBELN

Bei vielen Bremsgriffen ist der Abstand des Hebels zu den Lenkergriffen einstellbar. Für Kinder mit kleinen Händen kann damit der Bremshebel in griffgünstige Nähe zum Lenker gebracht werden. Die Hebelstellung, in der die Bremse zu wirken beginnt, muss ebenfalls auf die Fingerlänge eingestellt werden.

- ▶ Prüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wann die Bremsbeläge die Bremsflächen berühren. Kommt dieser Druckpunkt schon nach kurzem Hebelweg, muss die Bremse verstellt werden. Wenn Sie die Griffweite einstellen möchten, lesen Sie hierzu das Kapitel „Die Bremsanlage“ weiter hinten oder in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Oder nehmen Sie Kontakt mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 auf. Andernfalls würde die Bremse nach dem Einstellen möglicherweise schleifen. Greift die Bremse jedoch erst nach dem halben Handhebelweg, haben Sie etwas Spielraum, um die Griffweite der Hebel zu verringern.
- ▶ In der Regel befindet sich nahe der Stelle, an der Bremszug oder die Bremsleitung in die Hebelarmatur hineinläuft, eine kleine Schraube. Drehen Sie die Schraube hinein und beobachten Sie, wie der Hebel dabei wandert.
- ▶ Bei hydraulischen Bremsen ist in der Regel eine Stellschraube am Hebel vorhanden. Damit können Sie die Position ändern.
- ▶ Wenn die Wunsch-Griffweite erreicht ist, überprüfen Sie unbedingt, ob noch genügend Leerweg am Hebel vorhanden ist, ehe die Beläge an den Bremsflächen anliegen.



⚠ Beachten Sie, dass sich der Anhalteweg verlängert, wenn Sie mit einem Hörnchenlenker fahren. Die Bremshebel sind nicht in allen Griffpositionen in günstiger Griffweite.

⚠ Beachten Sie, dass die Verschraubungen von Vorbau, Lenker und Bremsen mit den vorgeschriebenen Drehmomenten angedreht werden müssen. Die entsprechenden Werte finden Sie im Kapitel „Allgemeine Pflegehinweise und Inspektionen“ oder in den beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller. Andernfalls wäre es möglich, dass die Bauteile sich lösen oder brechen. Dies kann zu einem schwerwiegenden Unfall führen.

⚠ Der Bremshebel darf sich nicht bis zum Lenker durchziehen lassen. Die volle Bremskraft muss vorher erreicht werden!

i Beachten Sie auch die zusätzlichen Anleitungen des Bremsenherstellers.

DIE BREMSANLAGE

In der Regel werden die Bremsen am Canyon Kid's MTB benötigt, um die Fahrgeschwindigkeit an die Umgebungs- bzw. Geländegegebenheiten anzupassen. Bei Bedarf müssen die Bremsen jedoch stark zupacken, um das Canyon Kid's MTB so schnell wie möglich zum Stillstand zu bringen.

Üben Sie mit Ihrem Kind das Bremsen auf abgesperrter Strecke und achten Sie darauf, dass es lernt, mit beiden Bremsen gleichzeitig umzugehen, da die vordere Bremse durch die Gewichtsverlagerung die weit größeren Kräfte übertragen kann.

Auf losem Untergrund herrschen andere Bedingungen. Hier kann Überbremsen des Vorderrades zu dessen Wegrutschen führen. Üben Sie mit Ihrem Kind auch hier, das Gewicht nach hinten zu verlagern sowie das Bremsen auf unterschiedlichen Untergründen.

Beachten Sie, dass die Bremsen bei langen Bergabfahrten sehr heiß werden. Die Folge kann ein Nachlassen der Bremskraft (Fading) bis hin zum Totalausfall sein. Üben Sie mit Ihrem Kind, kurz aber kräftig zu bremsen und die Bremse zwischendurch immer wieder zu lösen. Im Zweifel ist es besser, für einen Moment anzuhalten und die Bremscheiben abkühlen zu lassen.

Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es bei einer Vollbremsung versuchen muss, sein Gewicht so weit wie möglich nach hinten zu verlagern.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Bremsanlage“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Oder nehmen Sie Kontakt mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 auf.

Die Bremshebelzuordnung zu den Bremskörpern, z.B. linker Hebel wirkt auf die Vorderbremse, kann variieren. Lassen Sie die Bremsen vor der ersten Fahrt nach den Wünschen Ihres Kindes umbauen.



 Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind vorsichtig mit den Bremsen vertraut macht. Üben Sie mit ihm Notbremsungen auf einer verkehrsfreien Fläche, bis es sein Fahrrad sicher unter Kontrolle hat. Dies kann Unfälle verhindern.

 Auf nassen und glatten Wegen sowie auf losem Untergrund müssen Sie mit Ihrem Kind vorsichtig Bremsen üben, denn hier rutschen die Reifen leicht weg. Halten Sie es deshalb an, bei diesen Bedingungen generell die Fahrgeschwindigkeit herabzusetzen.

 Achten Sie auf absolut wachs-, fett- und ölfreie Bremsflächen und Bremsbeläge.
Unfallgefahr!

 Verwenden Sie beim Austausch nur gekennzeichnete und zur Bremse passende Original-Ersatzteile.

DIE SCHALTUNG

Die Schaltung an Ihrem Canyon Kid's MTB dient der Anpassung der Leistungsfähigkeit des Kindes an die Geländeform und die gewünschte Fahrgeschwindigkeit.

Bei **Kettenschaltungen** kann Ihr Kind in einem kleinen Gang, bei dem die Kette hinten über ein großes Ritzel läuft, steile Berge mit mäßigem Krafteinsatz hochfahren. Es muss dafür aber schneller bzw. mit höherer Frequenz treten. Bergab wird eine große Übersetzung (hinten kleines Ritzel) aufgelegt. Ihr Kind kann mit einer Kurbelumdrehung viele Meter zurücklegen, die Geschwindigkeit ist dann entsprechend hoch.

Üben Sie mit Ihrem Kind, während des Schaltvorgangs nur locker mitzutreten. Dies sorgt für exakte Schaltmanöver, verhindert Geräusche und mindert den Verschleiß.

Bei **Nabenschaltungen** steht die „1“ für den ersten, leichtesten Gang. Die Gänge werden der Reihe nach, möglichst bei kurzem Stillstand der Pedale, zumindest aber bei sehr stark vermindertem Pedaldruck durchgeschaltet. Die höchste Zahl bedeutet den höchsten Gang.

Lesen Sie die beiliegende Bedienungsanleitungen des Schaltungsherstellers. Wenn Sie mit der Schaltung Probleme haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

 Achten Sie darauf, dass Ihr Kind stets enge Beinkleider, Hosensklammern oder ähnliches trägt. So gehen Sie sicher, dass die Hose nicht in die Kette oder die Zahnräder gelangt und zum Sturz führt.

 Die Einstellung der Getriebeabbe oder des Schaltwerks ist eine Arbeit nur für den geübten Monteur.



 Üben Sie mit Ihrem Kind das Schalten auf einem verkehrsfreien Gelände. Machen Sie Ihr Kind dabei mit der Funktionsweise der verschiedenen Hebel oder der Drehgriffe vertraut. Im Straßenverkehr könnte das Einüben der Schaltvorgänge die Aufmerksamkeit Ihres Kindes zu sehr von möglichen Gefahren ablenken.

 Üben Sie mit Ihrem Kind, den Schaltvorgang möglichst geräuscharm und ruckfrei vorzunehmen. Das schon das Material und vermeidet, dass die Gänge verfehlt werden und Ihr Kind abrupt ins Leere tritt.

 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Schaltung“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Oder nehmen Sie Kontakt mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 auf.

DIE FEDERGABEL

Der Trend im Fahrradbau zu mehr Fahrkomfort und sicherem Handling ist unübersehbar. Deshalb sind einige Canyon Kid's MTBs mit Federgabeln ausgestattet. So kann Ihr Kind sein Canyon Kid's MTB im Gelände oder auf schlechten Fahrbahnstücken besser kontrollieren, die Belastungen von Fahrrad und Kind durch Stöße nehmen spürbar ab. An Ihrem Canyon Kid's MTB ist eine Teleskopgabel verbaut, bei der als Federwerkstoff Luft in einer abgeschlossenen Kammer zum Einsatz kommt. Gedämpft wird mit Öl.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Federgabel“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com. Oder nehmen Sie Kontakt mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 auf.



 Tipps zur Einstellung und Wartung finden Sie auch unter www.spinner-usa.com

 Federgabeln sind so konstruiert, dass sie Schläge ausgleichen können bzw. müssen. Ist die Gabel starr und blockiert, gehen Schläge ungemindert in den Rahmen, der an diesen Stellen meist nicht dafür ausgelegt ist. Deshalb darf Ihr Kind bei Gabeln mit Lockout (Feststellmechanismus der Federgabel) diese Funktion generell nur auf glattem Terrain (z.B. glatte Feldwege) betätigen und nicht im Gelände.

 Federgabeln sind kompliziert aufgebaut. Lassen Sie die Wartungs- und Reparaturarbeiten bei einem vom Gabelhersteller autorisierten Service-Center ausführen. Wenn Sie die Schrauben an der Federgabel kontrollieren, halten Sie sich an die Drehmomentvorgaben des Gabelherstellers und benutzen Sie unbedingt einen geeigneten Drehmomentschlüssel!

 Achten Sie beim Kauf eines neuen Vorderradreifens darauf, dass dieser nicht so hoch baut, dass er beim vollständigen Einfedern der Gabel am Gabelkopf streifen würde. Das Vorderrad kann sonst blockieren. **Sturzgefahr!**

 Alle unsere Canyon Kid's MTB sind nur für die Verwendung mit der serienmäßig verbauten oder einer vergleichbaren Federgabel ausgelegt. Der Einsatz von Doppelbrückengabeln oder Gabeln differierender Einbaulängen ist nicht gestattet, begründet einen Garantieverlust und kann zu schwerer Beschädigung oder Bruch des Canyon Kid's MTB führen. **Unfallgefahr!**

 Nahezu sämtliche Gabelhersteller legen ihren Gabeln gut gemachte Anleitungen bei. Lesen Sie diese sorgfältig durch, bevor Sie Veränderungen an der Einstellung der Gabel oder Wartungsarbeiten vornehmen.

 Eine zu stark gedämpfte Gabel kann dazu führen, dass die Gabel bei schnell aufeinander folgenden Hindernissen nicht mehr ausfedert. **Sturzgefahr!**

ZUBEHÖR

SYSTEM- BZW. KLICKPEDALE

Das Canyon Kid's MTB ist mit Standardpedalen ausgestattet. Sollten Sie am Canyon Kid's MTB Klick- bzw. Systempedale montieren, beachten Sie die vom Hersteller mitgelieferten Anleitungen und lesen Sie diese aufmerksam durch.

Stellen Sie den Auslösemechanismus ganz weich ein.

LENKERHÖRNCHEN

Lenkerhörnchen bieten zusätzliche Griffmöglichkeiten. Sie werden in der Regel so eingestellt, dass die Hände angenehm darauf liegen, wenn Ihr Kind im Stehen, im sogenannten Wiegetritt, fährt. Die „Bar Ends“, wie die Lenkerhörnchen auch genannt werden, stehen dann nahezu parallel zum Boden bzw. in einem Winkel von ungefähr 25 Grad nach oben.



 Stellen Sie die Lenkerhörnchen nicht senkrecht oder nach hinten, dies könnte bei einem Sturz zu Verletzungen führen.

 Die Verwendung von Lenkerhörnchen ist mit den Standardgriffen am Canyon Kid's MTB nicht möglich. Nehmen Sie unbedingt Kontakt mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 auf, bevor Sie Lenkerhörnchen an das Canyon Kid's MTB montieren.

 Wenn Ihr Kind bei MTB-Lenkern mit den Händen an den Lenkerhörnchen fährt, kann es die Bremsgriffe nicht so schnell erreichen wie in den anderen Griffpositionen. Der Anhalteweg wird länger. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es besonders vorausschauend fahren und längere Anhaltewege einplanen muss.

 Beachten Sie, dass sich der Anhalteweg verlängert, wenn Ihr Kind mit einem Hörnchenlenker fährt. Die Bremshebel sind nicht in allen Griffpositionen in günstiger Griffweite.

 Bei mangelnder Übung und/oder zu strenger Einstellung von Systempedalen kann sich Ihr Kind eventuell nicht mehr vom Pedal lösen! **Sturzgefahr!**

 Weitere Informationen zu möglichem Zubehör finden Sie auf unserer Website www.canyon.com. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0!

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE UND INSPEKTIONEN

Bei Ihrem Canyon Kid's MTB handelt es sich um ein Qualitätsprodukt. Dennoch müssen Sie, wie bei anderen Fahrzeugen auch, das Canyon Kid's MTB gemeinsam mit Ihrem Kind regelmäßig pflegen und die turnusmäßigen Wartungsarbeiten vom Fachmann durchführen lassen.

Bei leichten Rädern müssen zudem wichtige Bauteile regelmäßig ersetzt werden (siehe Kapitel „Service- und Wartungsintervalle“). Nur dann kann die dauerhafte und sichere Funktion aller Teile gewährleistet werden. So bleiben Fahrfreude und Fahrsicherheit Ihres Kindes über viele Jahre erhalten.

WASCHEN UND PFLEGEN DES CANYON KID'S MTB

Antrocknender Schweiß, Schmutz und Salz vom Winterbetrieb oder aus der Meeresluft schaden dem Canyon Kid's MTB. Deshalb sollte regelmäßiges Reinigen und der Schutz vor Korrosion aller Bauteile des Canyon Kid's MTB gemeinsam mit Ihrem Kind zu Ihren Pflichtübungen gehören.

Reinigen Sie das Canyon Kid's MTB nicht mit einem Dampfstrahler. Diese Express-Reinigung hat gravierende Nachteile: Der unter hohem Druck austretende und sehr scharfe Wasserstrahl kann an den Dichtungen vorbei drücken und ins Innere der Lager vordringen. Das Schmiermittel wird verdünnt, die Reibung wird erhöht, Korrosion beginnt. Auf Dauer führt dies zur Zerstörung der Lagerlaufflächen und dem weichen Lauf der Lager. Nicht selten lösen Dampfstrahler auch Aufkleber ab.



 Muten Sie sich nur Arbeiten zu, bei denen Sie über das nötige Fachwissen und das passende Werkzeug verfügen.

 Reinigen Sie das Canyon Kid's MTB nicht auf kurze Distanz mit einem sehr starken Wasserstrahl oder dem Dampfstrahler.

 Schützen Sie die Oberseite der Kettenstrebe und die Stellen, an denen Züge scheuern könnten, mit Folie oder Ähnlichem. So vermeiden Sie unschöne Kratzspuren und Farbabrieb.

Wesentlich schonender ist die Radwäsche mit einem weichen Wasserstrahl und/oder einem Eimer Wasser, unter Zuhilfenahme eines Schwamms oder eines großen Pinsels. Die Reinigung von Hand hat einen weiteren positiven Nebeneffekt: So können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind schadhafte Lackstellen, verschlissene Teile oder Defekte frühzeitig erkennen.

Nachdem das Canyon Kid's MTB wieder abgetrocknet ist, sollten Sie den Lack und die metallischen Oberflächen mit Hartwachs konservieren (Ausnahme: Bremsscheiben). Schützen Sie auch die Speichen, Naben, Schrauben und Muttern etc. mit einem Wachsfilm. Weniger flächige Teile können einfach mit einem Handzerstäuber eingesprüht werden. Polieren Sie die eingewachsenen Flächen mit einem weichen Tuch nach, damit diese schön glänzen und auftreffendes Wasser abperlt.

Säubern Sie die Kette und die Zahnräder mit einem saugenden Baumwollappen.

Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten sollten Sie die Kette prüfen und ggf. schmieren (siehe Kapitel „Die Schaltung“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com). Nehmen Sie ggf. Kontakt mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 auf.



 Bringen Sie keine Pflegemittel und Kettenöl auf die Bremsbeläge und die Brems Scheibe! Die Bremse könnte wirkungslos werden (siehe Kapitel „Die Bremsanlage“ in der Vollversion des Canyon Fahrradhandbuchs Mountainbike auf unserer Website www.canyon.com). Bringen Sie kein Fett oder Öl auf Klemmbereiche aus Carbon, z.B. an Lenker, Vorbau, Sattelstütze und Sitzrohr.

 Entfernen Sie hartnäckiges Öl oder Fett von Lackoberflächen und Carbon mit einem Reinigungsmittel auf Petroleumbasis. Vermeiden Sie Entfetter, die Aceton, Methylchlorid etc. enthalten, oder lösungsmittelhaltige, nicht neutrale oder chemische Reinigungsmittel. Sie können die Oberfläche angreifen!

 Achten Sie beim Putzen auf Risse, Kratzspuren, Materialverbiegungen oder -verfärbungen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit unserer Service-Hotline +49 261 40 400-0 in Verbindung. Lassen Sie beschädigte Bauteile umgehend ersetzen und bessern Sie schadhafte Lackstellen aus.

 Bevor Sie Hartwachs auf den Rahmen auftragen, testen Sie das Hartwachs an einer wenig sichtbaren Stelle!

AUFBEWAHRUNG UND LAGERUNG IHRES CANYON

Wenn Sie das Canyon Kid's MTB während der Saison regelmäßig pflegen, müssen Sie beim kurzzeitigen Abstellen, abgesehen vom Diebstahlschutz, keine gesonderten Vorkehrungsmaßnahmen treffen. Es empfiehlt sich, das Canyon Kid's MTB an einem trockenen, gut durchlüfteten Raum abzustellen.

Steht die Überwinterung des Canyon Kid's MTB an, sind einige Dinge zu beachten:

- ▶ Säubern Sie das Canyon Kid's MTB und schützen Sie es gegen Korrosion, wie oben beschrieben.
- ▶ Demontieren Sie den Sattel und lassen Sie eventuell eingedrungene Feuchtigkeit austrocknen. Sprühen Sie etwas fein zerstäubtes Öl in das Sattelrohr. (Ausnahme: Rahmen aus Carbon)
- ▶ Lagern Sie das Canyon Kid's MTB in einem trockenen Raum.
- ▶ Schalten Sie hinten auf das kleinste Ritzel. So sind die Züge und Federn soweit wie möglich entspannt.
- ▶ Während der langen Standzeit verlieren die Schläuche allmählich Luft. Steht das Canyon Kid's MTB längere Zeit auf den platten Reifen, kann der Aufbau Schaden nehmen. Hängen Sie deshalb die Laufräder oder das gesamte Fahrrad auf oder kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck.

**WARTUNG UND INSPEKTION****Erste Inspektion:**

Unsere erfahrenen Techniker haben einen speziellen Wartungsplan entwickelt. Während der ersten Kilometer kann es beispielsweise zu einem gewissen Setzverhalten bei den Laufrädern kommen oder Schaltungs- und Bremszüge längen sich, so dass die Schaltung nicht einwandfrei arbeiten kann. Auch können je nach Laufleistung schon erste Verschleißreparaturen fällig sein. In diesem Fall wird sich ein Servicemitarbeiter vorab mit Ihnen in Verbindung setzen.

Regelmäßige Jahreswartung:

Nach einer langen, anspruchsvollen Saison empfehlen wir, das Canyon Kid's MTB komplett durchchecken zu lassen. Wer könnte dies besser als diejenigen, die Ihr Bike gebaut haben?

Die Jahresinspektion wird nach einem auf Ihren Radtyp abgestimmten Wartungsplan von unserem Fachpersonal durchgeführt.

Canyon Sicherheits-Check:

Sollte das Canyon Kid's MTB deutlich unter 1.000 km im Jahr genutzt werden, fällt der Wartungsaufwand entsprechend geringer aus. Hier ist der Canyon Sicherheits-Check genau das Richtige. Unsere Spezialisten haben hierfür extra einen bedarfsorientierten Wartungsplan entwickelt, der entsprechend weniger umfangreich ist als eine Jahresinspektion, aber dennoch alle sicherheitsrelevanten Punkte abdeckt. Es empfiehlt sich, diesen Check zu Beginn einer neuen Bike-Saison oder vor einem geplanten Bike-Urlaub durchzuführen, damit Ihr Kind sorgenfrei durchstarten kann.

Um die Durchlaufzeit für das Canyon Kid's MTB möglichst gering zu halten, bitten wir Sie um eine vorherige Terminabsprache.

 Wenn Sie das Canyon Kid's MTB verpacken müssen, um es an unsere Meisterwerkstatt zu schicken, verpacken Sie es genau so, wie vorne in dieser Anleitung beschrieben.

 Besonders leichtgewichtige Bauteile können eine verkürzte Lebensdauer aufweisen. Lassen Sie deshalb zur Sicherheit Ihres Kindes die im Kapitel „Service- und Wartungsintervalle“ aufgelisteten Bauteile turnusgemäß prüfen und ggf. austauschen.

 Damit Ihr Kind dauerhaft Spaß mit seinem Canyon hat, braucht das Canyon Kid's MTB regelmäßige Wartung. Die in der Tabelle im Kapitel „Service- und Wartungsintervalle“ angegebenen Zeitangaben sind als Anhaltspunkte für Radler gedacht, die zwischen 750 und 1.500 km (ca. 50 bis 100 Stunden) pro Jahr fahren. Wenn Ihr Kind regelmäßig mehr oder sehr viel im Gelände fährt, verkürzen sich die Inspektionsintervalle dem härteren Einsatz entsprechend. Dies gilt auch bei häufigen Fahrten bei Regen und allgemein bei feuchtem Klima.

 Verwenden Sie grundsätzlich nur Original-Ersatzteile, wenn ein Austausch gegeben ist. Für die ersten 2 Jahre (bzw. den Gewährleistungszeitraum) stellt Canyon alle unverzichtbaren Ersatzteile bereit. Bei Nichtverfügbarkeit bietet Canyon gleich- oder höherwertige Ersatzteile an.

 Auf unserer Website www.canyon.com finden Sie zahlreiche Servicehinweise, die Sie bei kleineren Reparatur- und Wartungsarbeiten unterstützen. Muten Sie sich bei diesen Arbeiten aber nicht zu viel zu! Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0 oder per Mail an info@canyon.com

SERVICE- UND WARTUNGSINTERVALLE

Nach der Einlaufphase müssen Sie das Canyon Kid's MTB in regelmäßigen Abständen von einem Fachmann warten lassen. Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Zeitangaben sind als Anhaltspunkte für Radfahrer gedacht, die zwischen 750 und

1.500 km (ca. 50 bis 100 Stunden) pro Jahr fahren. Wenn Ihr Kind regelmäßig mehr radelt, verkürzen sich die Inspektionsintervalle dem härteren Einsatz entsprechend.

| Bauteil | Tätigkeit | Vor jeder Fahrt | Monatlich | Jährlich | Sonstige Intervalle |
|--|--|-----------------|-----------|----------|--------------------------------|
| Beleuchtung | Kontrollieren | • | | | |
| Bereifung | Luftdruck kontrollieren | • | | | |
| Bereifung | Profilhöhe und Seitenwände kontrollieren | | • | | |
| Bremsen (Scheibe) | Belagstärke messen | | • | | |
| Bremszüge/-leitungen | Sichtkontrolle | | • | x | |
| Federgabel | Schrauben kontrollieren | | • | x | |
| Federgabel | Öl wechseln, Service | | | x | |
| Gabel | Prüfen Austauschen | | | x | x Nach Sturz oder Unfall |
| Getriebeabenschaltung | Kontrollieren, ggf. einstellen | | | x | |
| Innenlager | Lagerspiel kontrollieren | | | x | |
| Innenlager | Neu fetten | | | x | |
| Kette | Kontrollieren bzw. schmieren | • | | | |
| Kette | Kontrollieren bzw. wechseln | | | | x ab 750 km |
| Kettenspannung bei Getriebeabenschaltung | Kontrollieren, ggf. nachspannen | | • | x | |
| Kurbel | Kontrollieren bzw. nachziehen | | | x | |

Die mit „•“ gekennzeichneten Kontrollen können Sie selbst gemeinsam mit Ihrem Kind durchführen, wenn Sie über handwerkliches Geschick, etwas Erfahrung und geeignetes Werkzeug, z.B. einen Drehmomentschlüssel verfügen. Sollten bei den Überprüfungen Mängel erkennbar sein, leiten Sie umgehend geeignete Maßnahmen ein. Bei Fragen oder Unklarheiten hilft Ihnen unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

Die mit „x“ gekennzeichneten Arbeiten sollten Sie von einem mit moderner Fahrradtechnik erfahrenen Fachmann (z.B. im Zweiradmechaniker-Meisterbetrieb) durchführen lassen. Gerne dürfen Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0 wenden.

| Bauteil | Tätigkeit | Vor jeder Fahrt | Monatlich | Jährlich | Sonstige Intervalle |
|---|---|-----------------|-----------|----------|--|
| Lack | Konservieren | | | | • Mindestens halbjährlich |
| Laufräder/Speichen | Rundlauf und Spannung prüfen | | • | | |
| Laufräder/Speichen | Zentrieren bzw. nachspannen | | | | x Bei Bedarf |
| Lenker und Vorbau, Carbon und Aluminium | Prüfen Austauschen | | | | x Mindestens alle 2 Jahre x Nach Sturz bzw. 3 Jahren |
| Lenkungslager | Lagerspiel kontrollieren | | • | | |
| Lenkungslager | Neu fetten | | | x | |
| Metallische Oberflächen | Konservieren (Ausnahme: Bremsscheiben) | | | | • Mindestens halbjährlich |
| Naben | Lagerspiel kontrollieren | | • | | |
| Naben | Neu fetten | | | x | |
| Pedale | Lagerspiel kontrollieren | | • | | |
| Pedale (System-) | Rast-Mechanismus reinigen | | • | | |
| Schaltwerk | Reinigen, schmieren | | • | | |
| Schnellspanner/Steckachse | Sitz kontrollieren | • | | | |
| Schrauben und Muttern | Kontrollieren bzw. nachziehen | | • | | |
| Ventile | Sitz kontrollieren | • | | | |
| Vorbau/Sattelstütze | Ausbauen und neu fetten bzw. bei Carbon neue Montagepaste (Achtung: kein Fett an Carbon) | | | x | |
| Züge: Schaltung/Bremsen | Ausbauen und fetten | | | x | |

Die mit „•“ gekennzeichneten Kontrollen können Sie selbst gemeinsam mit Ihrem Kind durchführen, wenn Sie über handwerkliches Geschick, etwas Erfahrung und geeignetes Werkzeug, z.B. einen Drehmomentschlüssel verfügen. Sollten bei den Überprüfungen Mängel erkennbar sein, leiten Sie umgehend geeignete Maßnahmen ein. Bei Fragen oder Unklarheiten hilft Ihnen unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0.

Die mit „x“ gekennzeichneten Arbeiten sollten Sie von einem mit moderner Fahrradtechnik erfahrenen Fachmann (z.B. im Zweiradmechaniker-Meisterbetrieb) durchführen lassen. Gerne dürfen Sie sich an unsere Service-Hotline +49 261 40 400-0 wenden.

EMPFOHLENE SCHRAUBENDREHMOMENTE

| Bauteil | Verschraubung | Shimano* | SRAM** |
|----------------------------------|--|------------|-------------------------------------|
| Schaltwerk | Befestigungsbolzen | 8-10 Nm | 8-10 Nm |
| | Zugklemmschraube | 5-7 Nm | 4-5 Nm |
| | Leitrollenbolzen | 3-4 Nm | |
| Schalthebel | Befestigungsschraube der Schalthebeleinheit | 5 Nm | 2,5-4 Nm |
| | Lochabdeckung | 0,3-0,5 Nm | |
| | Schellen-Befestigungsschraube (Innensechskant) | 5 Nm | |
| Nabe | Kontermutter der Lagereinstellung | 0-25 Nm | |
| Freilaufnabe | Zahnkranzpaket-Sicherungsring | 40 Nm | |
| Kurbelsatz | Kurbelschraube (Fettfreier Vierkant) | 35-50 Nm | |
| | Kurbelschraube (Shimano Octalink) | 35-50 Nm | |
| | Kurbelschraube (Shimano Hollowtech II) | 12-15 Nm | |
| | Kurbelschraube Isis | | 31-34 Nm |
| | Kurbelschraube Gigapipe | | 48-54 Nm |
| | Kettenblattschraube | 8-11 Nm | 12-14 Nm (Stahl) 8-9 Nm (Alu) |
| Gedichtetes Cartridge Innenlager | Gehäuse Shimano Hollowtech II | 35-50 Nm | 34-41 Nm |
| | SRAM Gigapipe Octalink | 50-70 Nm | |
| Pedal | Pedalachse | 35 Nm | 31-34 Nm |

* www.paul-lange.de
 ** www.sram.com
 Beachten Sie die Werte in den ggf. beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller.



i Auf den weiteren Bauteilen stehen die Schraubendrehmomente auf dem Bauteil selbst. Halten Sie sich an die Werte auf den Aufklebern oder Aufdrucken.



Canyon Rahmen:

| | |
|------------------------------|--------|
| Flaschenhalterschrauben | 5 Nm |
| Wechselbares Schaltwerksauge | 1,5 Nm |

Canyon Sattelstützenklemme: 3-5 Nm

Wenn das Canyon Kid's MTB einen Schnellspanner zur Befestigung aufweist, lesen Sie das Kapitel „Umgang mit Schnellspannern und Steckachsen“.

Die folgenden Drehmomente gelten, falls vom Vorbau- bzw. Sattelstützenhersteller auf dem Bauteil selbst oder in dessen Montageanleitung nicht anders vorgegeben.

Vorbau:

| | |
|---|------------|
| Schrauben M5 | 4,5-5,5 Nm |
| Schrauben M6 | 8-9,6 Nm |
| Einstellschraube(im Deckel) bei Ahead-Vorbauten | 0,5-2 Nm |

Sattelstütze:

| | |
|---|----------|
| Sattelklemmung am Stützenkopf | |
| ▶ Stützen mit einer Schraube | 20-24 Nm |
| ▶ Stützen mit zwei hintereinander liegenden Schrauben | 6-9 Nm |
| ▶ Stützen mit zwei quer zur Fahrtrichtung liegenden Schrauben | 12-14 Nm |

⚠ Um die Betriebssicherheit des Canyon Kid's MTB zu gewährleisten, müssen die Verschraubungen der Bauteile sorgfältig angebracht und regelmäßig kontrolliert werden. Am besten eignet sich hierzu ein Drehmomentschlüssel, der abschaltet, wenn das gewünschte Schraubendrehmoment erreicht ist.

Tasten Sie sich stets vom unteren Wert an die maximalen Drehmomente heran und kontrollieren Sie den sicheren Sitz der Bauteile, wie dies in den entsprechenden Kapiteln beschrieben wird.

Für Teile, bei denen keine Drehmomentspannen vorliegen, drehen Sie die Schrauben schrittweise an und kontrollieren Sie dazwischen immer wieder den festen Sitz des Bauteils, wie es in den jeweiligen Kapiteln beschrieben ist. Überschreiten Sie keinesfalls das maximale Drehmoment.

i Auf vielen Bauteilen stehen die Schraubendrehmomente auf dem Bauteil selbst. Halten Sie sich an die Werte auf den Aufklebern oder Aufdrucken.

i Beachten Sie ggf. auch die beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller oder schauen Sie auf unserer Website www.canyon.com nach.

SCHEIBENBREMSEN

| | Shimano | Magura | Avid | Formula |
|--|------------|--------|--|---------|
| Bremssattelschraube am Rahmen/Gabel | 6-8 Nm | 6 Nm | 5-7 Nm (HR) 9-10 Nm (VR) | 9 Nm |
| Bolzen der Bremshebelschelle Ein-Schraubenklemmung | 6-8 Nm | 4 Nm | 4-5 Nm (Juicy 5) | 2,5 Nm |
| Zwei-Schraubenklemmung | | | 2,8-3,4 Nm (Juicy 7/Carbon) | |
| Überwurfschrauben der Leitung am Griff und normale Leitung am Bremssattel | 5-7 Nm | 4 Nm | 5 Nm Alu-Klemmung 7,8 Nm Stahl-Klemmung | 5 Nm |
| Stutzenschrauben der Leitungen am Bremssattel (Disctube-Leitung) | 5-7 Nm | 6 Nm | | |
| Deckelschraube | 0,3-0,5 Nm | 0,6 Nm | | |
| Gewindestift Entlüftungsbohrung | 4-6 Nm | 2,5 Nm | | |
| Schrauben der Bremsscheibe auf Nabe | 4 Nm | 4 Nm | 6,2 Nm | 5,75 Nm |
| Ösenanschluß am Bremsgriff | | | | 8 Nm |



Beachten Sie bei allen Arbeiten an der Bremsanlage immer die Bedienungsanleitung des Komponentenherstellers.



Canyon Bicycles GmbH
Karl-Tesche-Straße 12
D-56073 Koblenz